



1897-1997

100 JAHRE VfL SCHILDESCHE

Festveranstaltung

Jubiläumsball

Jugend-Pfingstturniere

Altliga-Stadtmeisterschaft

Sportwerbewoche



1897 - 1997

***Wir gratulieren zum Jubiläum
und wünschen eine weiterhin
erfolgreiche Zukunft.***

Das Jubiläum des VfL Schildesche e. V. bringt viele in Bewegung - klein und groß, jung und alt engagieren sich dafür, die Einmaligkeit dieses Ereignisses gebührend zu würdigen und zu feiern. Auch wir tragen unseren Teil dazu bei, daß dieses Jubiläum ein voller Erfolg wird.

Der erfolgreiche Werdegang ist aber auch eine gute Grundlage für die vorausschauende Planung der Zukunft. Dazu leisten wir gern unseren partnerschaftlichen Beitrag - mit Leistungen, die Verein und Mitglieder voranbringen.



Sparkasse Bielefeld
Bielefelds ältestes Kreditinstitut



Grüßwort

Der VfL Schildesche von 1897 e.V. feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich dem Vorstand und allen Mitgliedern im Namen der Stadt Bielefeld, aber auch ganz persönlich, sehr herzlich.

Herausragendes Merkmal des VfL Schildesche ist die Fußballabteilung, die mit rund 600 Mitgliedern eine der größten in Bielefeld ist. Über 200 Jugendliche verschiedener Nationalitäten, die allein schon 14 Mannschaften bilden, drei Senioren-Mannschaften und Angebote für die weiblichen Anhänger des Fußballsports bilden das Herzstück des Vereins.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern bekannt und beliebt geworden ist der VfL Schildesche aber auch durch

seine regelmäßigen Veranstaltungen, wie das überregionale Pfingst-Jugend-Turnier, die Sportwoche oder die jährliche inoffizielle Bielefelder Hallenmeisterschaft.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern, die durch ihren engagierten und ehrenamtlichen Einsatz die erfolgreiche Geschichte des VfL Schildesche von 1897 e.V. mitgestaltet haben, und wünsche dem Verein für die Zukunft weiterhin zahlreiche aktive Mitglieder, viel Erfolg und alles Gute.

Bielefeld, im Januar 1997

Angelika Dopheide
Oberbürgermeisterin

*Individuelle
Raumgestaltung*

*Speziell:
Laden- und Gaststätten-
einrichtungen*



F. & O. Lamm
GmbH

Beckhausstraße 1
33611 Bielefeld
Fernsprecher (05 21) 6 66 78
Fax (05 21) 6 62 62

DER URLAUB

MIT DEM EXTRA-KICK

Die Neckermann Reisen

SUPER SOCCER

Fußball-Schule mit
Rudi Völler

Neckermann SuperSoccer
Fußballschule mit Rudi Völler

SuperSoccer Trainingscamp Buchungsservice

5 Tage Trainingscamp
Leistungen gemäß Ausschreibung

Preis pro Person
DM 295,-

Der neueste Kick für Kicker: Das Dream-Team Neckermann Reisen und Rudi Völler.

Der neueste Kick für einen unvergeßlichen Urlaub kommt von Neckermann Reisen und heißt SuperSoccer. Das ist die neue Fußballschule auf Mallorca, die die Urlaubsprofis von Neckermann Reisen zusammen mit dem Fußballprofi Rudi Völler ganz neu aufgebaut haben. Rudi Völler höchstpersönlich hat die Trainer ausgesucht, die mit professionellen Tips und Top-Erfahrung aus jedem begeisterten Fußballer einen SuperSoccer machen. Ganz gleich, ob Kind oder Jugendlicher von F- bis A-Jugend ist jeder bei uns richtig – fünf Trainingstage auf den zwei Rasenplätzen in Cala Millor bringen jeden um Jahre weiter. Und dabei kommt der Urlaubsspaß auf einer der beliebtesten Ferieninseln nie zu kurz. Denn SuperSoccer läßt viel Freiraum für Familie, Sonne, Strand und Freunde.

Da geht man gern zur Schule: SuperSoccer in Cala Millor.

SuperSoccer, die Neckermann Reisen Fußballschule, ist ein Trainingscamp am Ortsrand von Cala Millor. SuperSoccer kann zu allen Hotel- und Appartementanlagen in Cala Millor dazugebucht werden. Die Entfernung zu den Rasenplätzen beträgt zwischen ca. 5 und max. ca. 30 Fußgehmünuten. Für Familien empfehlen wir besonders die Unterbringung im App.-Hotel „Floriana Park“ oder in den Appartements „Sol Park“.

SuperSoccer verdienen auch was: Viel Anerkennung, viel Urlaub, Klasse Geschenke.

Die besten Fußballtips kommen von den Trainern, die schönsten Urlaubserinnerungen von Neckermann Reisen. Erinnerungen, die eine ganz besondere Sache sind, erhält jeder, der während seines Urlaubs die SuperSoccer-Fußballschule besucht. Beim Training gibt's Getränke, Obst und Power-Riegel, und zum Abschluß erhält jeder SuperSoccer neben Erinnerungsfoto und Teilnahmeurkunde einen Geschenk-Volltreffer: Das neue Rudi-Völler-Buch mit persönlicher Widmung des Trainers! Und sein Trikot kann jeder SuperSoccer natürlich auch behalten – Ehrensache.



Unsere Leistungen

- Begrüßungscocktail • 1.-4. Tag 4 Trainingseinheiten à 2 Stunden mit altbekannten Stars aus Bundesliga und Nationalmannschaft • SuperSoccer-Trikot • Getränke und Snacks während des Trainings
- 5. Tag Abschlußturnier und Siegerehrung • Teilnahmebestätigung • Erinnerungsfoto • „Ruudl“ – Das Rudi-Völler-Buch.

Die Fußballschule kann zu allen Hotelaufenthalten in Cala Millor aus den Katalogen Neckermann Flugreisen Spanien, Neckermann Family und Neckermann Young & Sports dazugebucht werden.

Hinweis

In den Schulferien ist das Training in der Fußballschule vor allem für Anfänger und Könnler zwischen 5-18 Jahren konzipiert. Bitte geben Sie unbedingt bei der Buchung das Alter an, damit wir die Gruppen optimal zusammenstellen können. Außerhalb der o.a. Durchführungstermine arrangieren wir gerne Trainingscamps für Hobby- und Vereinsmannschaften auf Anfrage über Ihr Reisebüro. Dabei besteht die Möglichkeit, statt des Abschlußturniers ein Freundschaftsspiel zu organisieren. Das Trainingscamp kann nur in Verbindung mit einem Aufenthalt im Club Tropicana Cala Millor gebucht werden.

Weitere Informationen zum Treffpunkt, Beginn usw. erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Mindestteilnehmerzahl keine

Durchführungstermine

Montags, 24.3., 31.3., 7.4., 5.5., 19.5., 26.5., 23.6., 30.6., 7.7., 14.7., 21.7., 28.7., 4.8., 11.8., 18.8., 25.8., 1.9., 8.9., 6.10., 13.10. und 20.10.1997.

Wichtig

Mitzubringen sind gut eingelaufene Fußballschuhe und Turnschuhe zum Wechseln, Sporthose, Strümpfe/Stutzen, T-Shirt, Sweatshirt oder Jogginganzug, evtl. Regenjacke.

germania

REISEBÜRO GMBH



Bahnhofstraße 27 a/Marktpassage • 33602 Bielefeld
Telefon (05 21) 6 70 94 - 96 • Telefax (05 21) 6 70 97

Grüßwort des Bundestrainers

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

zum 100jährigen Jubiläum des VfL Schildesche von 1897 e.V. übersende ich Ihnen meine herzlichsten Grüße. Gerade ein solcher runder Vereinsgeburtstag wie der im über 1000 Jahre alten Bielefelder Stadtteil Schildesche ist auch ein idealer Anlaß, ein Jahrhundert Revue passieren zu lassen. Gute und weniger erfreuliche Zeiten gab es in diesen vielen Jahren. Nicht nur in sportlicher Hinsicht wurden Höhen und Tiefen durchlebt. Speziell der Sport – und in besonderem Maße der Fußball – konnte den Bürgern in unserem Land in solch schwierigen Situationen immer wieder frischen Mut und neue Hoffnung geben. So zum Beispiel 1954 durch den 3:2-Erfolg im Berner Weltmeisterschaftsfinale gegen Ungarn unter der Regie von Sepp Herberger. Der legendäre Bundestrainer wäre 1997 übrigens ebenfalls 100 Jahre alt geworden.

Die Bedeutung der Sport- und Fußballvereine ist in all den Jahren unverändert groß geblieben, obwohl es auf vielen Ebenen gravierende Entwicklungen gegeben hat. Mit viel Energie und Idealismus haben auch beim VfL Schildesche zahllose ehrenamtliche Helfer immer wieder zum Erreichen der gesteckten Ziele beigetragen. Ihnen gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank, zumal von ihrem vorbildlichen Engagement an der Basis insbesondere die Kinder und Jugendlichen profitieren, deren Förderung mir besonders am Herzen liegt. In dieser Hinsicht wird beim VfL Schildesche großartige Arbeit geleistet. 200 jugendliche Fußballer in 14 Mannschaften sind dafür sein deutlicher wie erfreulicher Beleg.

Allen Vereinsmitgliedern und Gästen wünsche ich bei einem sicherlich umfangreichen und attraktiven Pro-



gramm gute Unterhaltung, den Mannschaften und jedem einzelnen Aktiven des VfL Schildesche von 1897 e.V. viel Erfolg.

Berti Vogts
Fußball-Bundestrainer



**Die richtige Adresse. Aus Liebe zum Auto.
Sicherheit mit Garantie. Ihr Karosserie-Fachbetrieb.
Richtbankarbeiten / Restauration von Oldtimern.**

Faust & Noel KG

Schildescher Straße 41
33611 Bielefeld
Telefon 05 21 / 6 18 83
Telefax 05 21 / 13 15 36



Vertrags-Werkstatt

Reparaturen von HATZ-

und Dieselmotoren,

Verkauf und Einbau von

Austauschmotoren aller Art.



Betten zum Träumen...

HERMETIC - EIN DEUTSCHES PRODUKT

Hochwertigste deutsche Markeneinschlüsse wie auch die nach deutschen Normen verarbeiteten Daunenqualitäten aus den klassischen Herkunftsländern Ungarn, Polen und Canada bürgen für die Qualität.

Sommernachtstraum

siehe Abbildung: 1A ungarische Original Gänse-daune

Hermetic®	135 x 200,	anstatt 469,- nur 398,-
mit abgeschlossenem	155 x 200,	anstatt 498,- nur 439,-
Kammersystem	155 x 220,	anstatt 569,- nur 498,-

Daunen-Einziehdecke 5x7 Karosteppung

1A ungarische Original Gänse-daune

135 x 200,	anstatt 399,- nur 329,-
155 x 200,	anstatt 449,- nur 379,-
155 x 220,	anstatt 498,- nur 439,-

Sommerdaunen-Einziehdecke 7x10 Karosteppung-superleicht

1A ungarische Original Gänse-daune

135 x 200,	anstatt 329,- nur 229,-
155 x 200,	anstatt 379,- nur 279,-
155 x 220,	anstatt 439,- nur 329,-

Wenn's stimmen soll im Bett - LETMADE

LETMADE

DER BETTENMACHER AUS SCHILDESCH

seit über 115 Jahren

Schildesche · An der Stiftskirche · Telefon 8 13 95 und 87 09 09

Grußwort zum 100jährigen Bestehen des VfL Schildesche von 1897 e.V.

Das deutsche Sportgeschehen hat sich von Anbeginn bis heute im wesentlichen in seinen Turn- und Sportvereinen vollzogen. Die Geschichte des deutschen Sports ist also eigentlich die Geschichte seiner Vereine, und was wäre das sportliche Leben in unserer Stadt ohne den traditionsreichen Verein, den VfL Schildesche.

Nicht nur wegen seiner sportlichen Breitenarbeit und der daraus resultierenden Leistung, sondern weil schon seit langen Jahren das gut funktionierende Vereinsleben gestützt und befruchtet wird durch die vorbildliche Betreuung der Jugend. Dieses aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Vereins besonders hervorzuheben, erscheint mir ein Gebot der Stunde.

Es darf jedoch nicht übersehen werden, daß die Sportbewegung sich im geschichtlichen Umformungsprozeß von der sportlichen Tätigkeit zu einer zeitgemäßen Jugendpflege- und Freizeitorganisation neu orientiert und damit in den verschiedensten Ausstrahlungen alle Bürgerinnen und

Bürger anspricht. Erfreulicherweise befindet sich der VfL Schildesche auf dem richtigen Weg, sich dem Zug dieser veränderten Entwicklung anzupassen, und es ist nicht zu verkennen, daß darin eine starke werbende Wirkung gegenüber der Öffentlichkeit liegt.

Im Mittelpunkt dieser Festtage wird die Ehrung verdienstvoller Mitglieder stehen, und es sollten auch die vielen Ungenannten, die sich im Laufe der 100 Jahre bis auf den heutigen Tag uneigennützig dem Verein zur Verfügung gestellt haben, eine dankbare Würdigung erfahren.

Sportliche Kameradschaft, Fairness und Vertrauen sind die Grundlagen für ein gesundes Vereinsleben, mögen diese auch in Zukunft dem VfL Schildesche erhalten bleiben.

Der Philosoph und Arzt Albert Schweitzer sagt:

„Was der Welt am meisten fehlt, sind Menschen, die sich mit den Nöten anderer beschäftigen. Wir haben anderen Menschen so viel zu verdanken, und wir



sollten uns immer wieder fragen, ob wohl auch andere Menschen uns etwas zu verdanken haben.“

Mit diesem Zitat und dem sich daraus ableitenden Selbstbewußtsein gratuliere ich dem VfL Schildesche herzlich zum 100jährigen Bestehen und schließe mit dem Wunsch, daß sich immer wieder Frauen und Männer finden mögen, ihre ehrenamtliche Arbeit für den Verein zu tun, denn sie garantieren die Zukunft des Vereins.

Lothar Matthes

Lothar Matthes
Vizepräsident im
Fußball- und Leichtathletik-
Verband Westfalen
Präsident des
Stadtsporthundes Bielefeld e.V.



Werthenbach

**Ihr Partner für
Autoteile * Industrietechnik * Hydraulik**

Autoteile:

33 609 Bielefeld · Schillerstraße 82
Telefon (05 21) 97 68-0 · Fax (05 21) 97 68-1 52

**Industrietechnik/
Hydraulik:**

33 729 Bielefeld-Brake · Grafenheider Straße 101
Telefon (05 21) 97 68-0 · Fax (05 21) 97 68-2 52

Grußwort zum 100jährigen

Dem VfL Schildesche von 1897 e.V. spreche ich zum 100jährigen Bestehen herzliche Grüße und Glückwünsche der Bezirksvertretung Schildesche aus.

Dieser traditionsreiche Verein, der zu den ältesten Sportvereinen Bielefelds zählt, ist aus unserem Schildesche nicht wegzudenken. Er hat das sportliche, aber auch das Vereinsleben bei uns nachhaltig mitgeprägt.

Ein Verein, der 100 Jahre alt ist, hat einen äußerst wechselvollen Weg hinter sich.

Wenn man die Vereinsgeschichte des VfL liest, kann man ermessen, mit welcher Leidenschaft, mit welchem Idealismus und Mut immer wieder Mitglieder angetreten sind, ihren Sportverein durch die wechselvollen Zeitläufe zu führen.



Zwei Weltkriege und zwei Inflationen bedeuten immer wieder für Vorstand und Mitglieder, unter schwierigsten Bedingungen den Neuanfang zu wagen.

Auch im sportlichen Bereich gab es in all den Jahren nicht nur „Höhenflüge“, auch Niederlagen mußten verkraftet werden. Die Liebe zum Sport und die Treue zum Verein waren immer wieder die verbindende Kraft, um letztlich erfolgreich zu bestehen.

Der VfL hat sich ganz besonders der Jugendarbeit angenommen. Viele

junge Menschen verbringen ihre Freizeit auf dem Vereinssportplatz oder in dem aus eigener Kraft geschaffenen Jugendheim. Für Vorstand und Mitglieder ist es dabei ganz selbstverständlich, daß deutsche und ausländische Kinder und Jugendliche gleichberechtigt im Verein tätig sind. Insgesamt leistet der VfL für unser Gemeinwesen Aufgaben, auf die keine Kommune verzichten kann. Das muß auch von der Gesellschaft entsprechend gewürdigt werden. Den vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die sich Woche für Woche im Verein engagieren, danke ich ganz herzlich. Sie sind die Stützen, auf die sich der Verein verlassen kann. Dem VfL Schildesche wünsche ich eine erfolgreiche Weiterentwicklung und ein herzliches „Glück auf“ auf dem Weg in das nächste Jahrhundert.

Ihr

Eckhardt Günzel
Bezirksvorsteher

Zweiradhaus W. Hobelmann

Vom Fahrrad bis zum Big Bike



HERCULES
Blanchi
SUZUKI
PUCH
VEMPA

Herzlich willkommen zum 100jährigen Jubiläum

Vor 100 Jahren wurde in Schildesche ein Sportverein ins Leben gerufen, der aus dem Bild unseres über 1000 Jahre alten Stadtteils nicht mehr wegzudenken ist und einen festen Platz im Bielefelder Sportgeschehen inne hat.

Wenn unser Verein nach der Zahl der Jahre auch ein beachtliches Alter erreicht hat, den Schwung der Jugend hat er nie verloren. Er hat sich im Wettkampf gut geschlagen und hat im Stillen Höchstleistungen ganz besonderer Art erzielt, nämlich das erfolgreiche Zusammenführen von vielen verschiedenen Menschen jeden Alters. Das Bemühen bestand immer darin, das Beste zu tun für die Gesundheit, für die Gemeinschaft und natürlich auch für sportliche Ehren.

Das Beste wollen wir auch in den folgenden Wochen geben. Ich meine

unsere diesjährige Sportwerbewoche, begleitet von der Mitausrichtung der Bielefelder Fußball-Altligameisterschaften und der traditionellen Jugend-Pfingstturniere.

Höhepunkt werden sicherlich die Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum sein, die im Rahmen der Sportwerbewoche stattfinden.

Ermöglicht wird dies alles jedoch nur durch die Arbeit vieler freiwilliger Helfer, dem Engagement der Übungsleiter und Schiedsrichter, der Unterstützung unserer Werbepartner und Sponsoren. Ihnen allen ist es zu verdanken, daß der VfL Schildesche an dem Punkt angekommen ist, an dem wir uns heute befinden.

Und schließlich möchte ich dem Dank noch eine Bitte anschließen: Die Bitte, daß uns das Wohl unseres Vereins und seiner treuen Anhängerschaft in den kommenden Jahren



ebenso eng am Herzen liegt wie in der Vergangenheit.

Bei den Veranstaltungen dieses Jubiläumsjahres wünsche ich uns allen eine gute Atmosphäre und würde mich freuen, wenn auch Sie ein paar nette Stunden mit uns im Kreis der VfL-Familie verbringen würden. Wir heißen Sie alle herzlich willkommen.

Oliver Stüwe
1. Vorsitzender

100 JAHRE

SPORT IN SCHILDESCH. WIR GRATULIEREN.

SIE HABEN STIL.

FEINSTE LEDER-ACCESSOIRES

WIR VOLLENDEN IHREN AUFTRITT.

BIELEFELD-SCHILDESCH • BECKHAUSSTRASSE 215 • ☎ GRATIS DIREKT AM HAUS

LEDER
fedele

IN MEMORIAM

Dank an alle verstorbenen
Vereinsmitglieder für
ihre Treue und Mitarbeit.
Wir werden ihnen stets
ein ehrendes Andenken
bewahren.

Auszug aus den handschriftlichen Aufzeichnungen des Mitbegründers Julius Kindermann, die teilweise zur Erstellung der Chronik beigetragen haben. Interessant sind die sozial- und sport-politischen Aussagen jener Frühzeit des Sports. Sie lauten:

Mit der steigenden Industrialisierung Deutschlands in den Jahren nach 1890 wuchs die Erkenntnis von den gesundheitlichen Schädigungen der menschlichen Körper durch die sich immer mehr spezialisierenden Arbeitsmethoden in den Industriebetrieben so stark, daß sich viele Arbeiter und Angestellte die Frage vorlegten, wie die Gesundheit gegen diese einseitige Arbeitsweise zu schützen sei. Auch in den Sterbe- und Krankheitsstatistiken wurde festgestellt, daß die Volksgesundheit im Niedergang begriffen sei.

Bereits 100 Jahre früher hatten Pestalozzi, Plamann und Guts Muths den Wert der Leibesübungen erkannt und in Schriften propagiert. Später setzte Friedrich Ludwig Jahn sich in besonderem Maße für die turnerische Betätigung ein, die er „Arbeit im Gewande jugendlicher Freude“ nannte.

Es stellte sich aber bald heraus, daß die damalige Regierung dieser neuen Körperkultur (gegenüber) sehr mißtrauisch eingestellt war, zumal Jahn auch zugleich freiheitliche Gedankengänge vertrat, die die Regierung auf die Dauer nicht hinnahm. 6 Jahre Gefängnis nach Verhaftung im Jahre 1819 und Stellung unter Polizeiaufsicht war die Quittung des Staates für Jahn.

Jedoch auf die Dauer war der turnerische Gedanke nicht zu unterdrücken und so bequente sich nach 20 Jahren die Regierung, die Leibesübungen in den deutschen Landen als wertvoll anzuerkennen. Überall gründeten sich Turnvereine...

Mit der steigenden Industrialisierung Deutschlands in den Jahren nach 1890 wuchs die Erkenntnis von den gesundheitlichen Schädigungen der menschlichen Körper durch die sich immer mehr spezialisierenden Arbeitsmethoden in den Industriebetrieben so stark, daß sich viele Arbeiter und Angestellte die Frage vorlegten, wie die Gesundheit gegen diese einseitige Arbeitsweise zu schützen sei. Auch in den Sterbe- und Krankheitsstatistiken wurde festgestellt, daß die Volksgesundheit im Niedergang begriffen sei.

Bereits vor 100 Jahren hatten Pestalozzi, Plamann und Guts Muths den Wert der Leibesübungen erkannt und in Schriften propagiert. Später setzte Friedrich Ludwig Jahn sich in besonderem Maße für die turnerische Betätigung ein, die er „Arbeit im Gewande jugendlicher Freude“ nannte.

Es stellte sich aber bald heraus, daß die damalige Regierung dieser neuen Körperkultur (gegenüber) sehr mißtrauisch eingestellt war, zumal Jahn auch zugleich freiheitliche Gedankengänge vertrat, die die Regierung auf die Dauer nicht hinnahm. 6 Jahre Gefängnis nach Verhaftung im Jahre 1819 und Stellung unter Polizeiaufsicht war die Quittung des Staates für Jahn.

Jedoch auf die Dauer war der turnerische Gedanke nicht zu unterdrücken und so bequente sich nach 20 Jahren die Regierung, die Leibesübungen in den deutschen Landen als wertvoll anzuerkennen. Überall gründeten sich Turnvereine...

Die Chronik

Vor 100 Jahren

Am Ende des vorigen Jahrhunderts, als die Industrialisierung in den Städten ihren Anfang nahm, gewann auch das Turnen als Ausgleich zur täglichen Arbeit immer mehr an Bedeutung.

Die in der damaligen Gemeinde Schildesche wohnenden Sportler ergriffen im Mai 1897 unter Führung der Kameraden Julius Kindermann, Heinrich Petring, Gustav Rodermund, Heinrich Rubbe, Gottfried Wehmhöner und Hermann Hegemann die Initiative und gründeten in Schildesche den Turnverein „Deutsche Eiche“.

Dem neugegründeten Verein traten rund 20 Mitglieder bei, die unter Leitung des Turnwartes August Stüwe im Turnlokal Strothenke (der jetzigen Gastwirtschaft Denker) zweimal wöchentlich ihre Übungsabende abhielten. Der Saal, in dem die Turnabende stattfanden, lag im oberen Stockwerk und war so niedrig, daß

über dem Reck die Turner oft genug mit ihren Füßen die Saaldecke berührten.

Ein Wendepunkt im Vereinsleben trat im Dezember 1904 ein. In einer Versammlung wurde nach einem Vortrag des Bezirksvertreters Muschler, Herford, der Beschluß gefaßt, zum Arbeiterturnerbund überzutreten.

Durch ein intensiveres Vereinsleben wuchsen die Mitglieder zu einer echten Gemeinschaft zusammen.

Eine ungeahnte Entwicklung im Verein nahm das im Jahre 1910 als moderne Leibesübung anerkannte Ballspiel. Selbst die größten Gegner des Ballspieles mußten einsehen, daß diese Entwicklung, die schon weite



Die Männer der ersten Stunde – stehend von links: Gottlieb Halemeier, Gottfried Wehmhöner, Heinrich Petring, Gustav Rodermund – sitzend von links: Hermann Hegemann, Julius Kindermann und Heinrich Rubbe

MATTHIAS LAMM MODELLBAU



MATTHIAS LAMM
WÖRHEIDER WEG 36
33739 BIELEFELD
FON (052 06) 70 21 4
FAX (052 06) 70 23 2

GIEßEREIMODELLE · FORMENBAU · DESIGNMODELLE
HOLZ · METALL · KUNSTOFF · SCHAUMSTOFF



Zum Sommer gehören sonnendurchwärmte Tage, blühende
Gärten und der Duft nach Grillabenden. Für alles sind wir
nicht zuständig, aber wir tun, was wir können!

Sudbracker Geranien- markt

Traumhaft wie in jedem Jahr das Angebot an Geranien in
allen Wuchsarten und Farben - traumhaft die Auswahl an
Beet- und Balkonpflanzen! Dazu sommerliche
Kübelpflanzen, Buxebäume in allen Variationen, stilvolle
Terrakotta-Gefäße - beginnen Sie Ihren Sommer bei uns!



WILKING

B L U M E N GM
BH

Sudbrackstr. 106 · 33613 Bielefeld · Fon 05 21 / 98 65 00-0 · Fax 98 65 00-22

BLUMENHAUS · GÄRTNEREI · FRIEDHOFSPFLEGE · KUNSTGEWERBE



Kreise des Landes erfaßt hatte, nicht mehr aufzuhalten war.

Da durch die Einführung des Ball-sportes im Verein die Mitgliederzahl sprunghaft anstieg, kamen neue Sorgen auf den Vorstand zu, denn jetzt mußte doch für die Ballspieler ein geeignetes Spielgelände gesucht werden.

Das Jahr 1912

war ein weiterer Meilenstein im Vereinsleben. Die Sportkameraden Emil Wittler und H. Brünger traten ganz energisch für den Ballsport und der damit verbundenen Gründung einer Fußballabteilung im Verein ein. Als Spielplatz diente der heutige Markt-

platz. Die erste Fußballmannschaft setzte sich aus allen Altersschichten zusammen. Die ersten Trikots erhielt die Mannschaft im Jahre 1913 in der Farbe blau mit weißen Aufschlägen und schwarzem Brüsting mit dem Zeichen ATSV.

Mit dem im Jahre 1914 erbauten „Johannisbad“ an der Westerfeldstraße trat eine weitere neue Sportart im Verein in Erscheinung. Durch die neugegründete „Schwimmabteilung“ hatte die Mitgliederzahl des Vereins die Zweihunderter-Grenze bereits weit überschritten.

Eine empfindliche Störung des Vereinslebens gab es durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges. Der größte Teil der Sportler mußte den grauen Rock anziehen.

Die in der Heimat verbliebenen setzten sich mit ganzer Kraft für die Erhaltung des Sport- und Turnbetriebes ein.

Als im Jahre 1917 auch die Jüngsten zu den Waffen gerufen wurden, war jedoch der Sportbetrieb nicht mehr aufrecht zu erhalten, und bis zum Ende des Krieges ruhte von da an jegliche Aktivität im Verein.



*Das
Erlebnis
reinsten
Wassers.*

Carolinen
DAS TIEFENWASSER AUS DEM URGESTEIN



*Stille
Wasser
gründen
tief.*

Carolinen
DAS TIEFENWASSER AUS DEM URGESTEIN



**Carolinen
SPORT**

Grapefruit-Zitrone

Das isotonische Fitneß-
getränk. **Der Geschmack,
der Power bringt.**
Mit natürlichem
Mineralwasser.

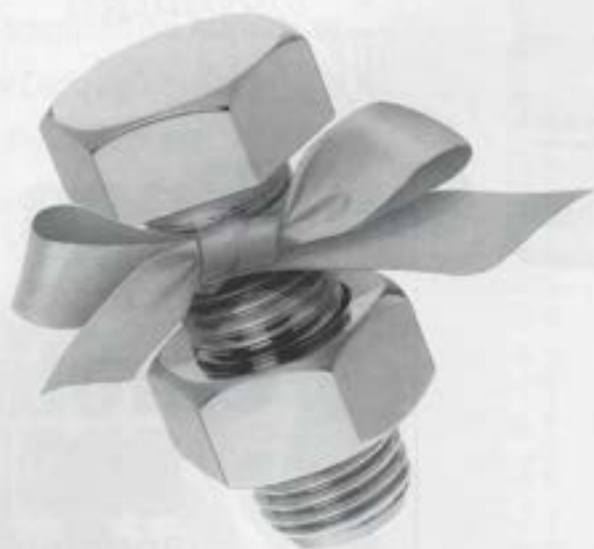
kalorienarm

Carolinen Brunnen
GETRÄNKE WÜLLNER
GMBH & CO. KG
Detmolder Straße 441
33605 Bielefeld
Telefon 0521/20882-0



25jähriges Bestehen des Arbeiterturnvereins „Deutsche Eiche Schildesche“ im Jahre 1922

***Nicht alle Tage wird ein Verein 100 Jahre alt.
Als Lieferant für
Verbindungs- und
Montagetechnik
gratulieren wir dem
VFL Schildesche
ganz herzlich.***



BÖLLHOFF

Böllhoff GmbH · Verbindungs- und Montagetechnik
Archimedesstraße 1-4 · 33649 Bielefeld
Telefon 05 21/44 82-03 · Telefax 05 21/44 93 64
Internet: <http://www.boellhoff.de>

Zwischen den beiden Weltkriegen

Ende des Jahres 1918 gingen die zurückgekehrten Kameraden bereits wieder an den Neuaufbau des geliebten Vereins, der im Jahre 1919 unter dem Namen „Freie Turnerschaft Schildesche“ seine Tätigkeit wieder aufnahm.

Im Jahre 1922 konnte der Verein auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Diese Jubelfeier fiel zeitlich gesehen recht unglücklich, denn die Verhältnisse waren in dieser Zeit alles andere als rosig.

Durch die sportlichen Erfolge wuchs die Mitgliederzahl der Fußballabteilung ständig, und schon bald war man in der Lage, zwei weitere Stamm-Mannschaften und zwei Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. All diese Umstände zwangen die Verantwortlichen des Vereins, der mit zu den spielstärksten des hiesigen Bezirkes gehörte, Ausschau nach einem dem erweiterten Spielbetrieb angemessenen, geeigneten Sportplatzgelände zu



Unser Sportplatz entsteht – um 1926.

halten. Vom VfB 03 Bielefeld wurde der damalige Sportplatz in Theesen-Süd in der Nähe der Wirtschaft Engelman übernommen. Die alten Kämpen des Vereins gaben sich hiermit jedoch nicht zufrieden. Ihr Traum, einen Sportplatz in der Nähe der Ortsmitte zu erhalten, wurde im Jahre 1926 erfüllt. Nach zielstrebigem

und hartnäckigen Verhandlungen mit den Behörden wurde der Ausbau des Sportplatzes am „Johannisbach“ Wirklichkeit. Durch restlosen Einsatz aller Mitglieder nach Feierabend und an den freien Samstagen und Sonntagen wurde ein Platz so recht nach dem Herzen der Sportler geschaffen. Neben der „Freien Turnerschaft“ gab

Das einzig wahre
WARSTEINER



Spitzen-Pilsener
der Premium-Klasse

Getränke Kesten GmbH

Partner der Gastronomie

Brockhagener Straße 40 · 33803 Steinhagen

Telefon: 05204/9 11 00

WAS JEDE FUSSBALLMANNSCHAFT BRAUCHT...



... Eine stabile Abwehr, die kaum Lücken für Torschüsse bietet



einsatzfreudige Aussenläufer, die auch aussichtslosesten Bällen nachjagen



Stürmer mit „Torriecher“ und Bomben-Schusskraft



Ballkünstler, die aus jeder Lage in's Netz treffen



intensives Nachwuchstraining schon vom frühesten Kindesalter an



und vor allem einen schönen trockenen Sportplatz, der nur mit dem Staubsauger gepflegt zu werden braucht!

Zum 70jährigen Jubiläum erfreute uns die damalige „Freie Presse“ durch ihren Karikaturisten „EKÖ“ mit diesen Zeichnungen.

Freiheit ohnegleichen.



Renault Twingo Liberty

Mit Leasingrate **DM 99,-**

Leasing-sonderzahlung	DM 4.990,-
Laufzeit	24 Monate
Km gesamt	20.000
Kalkulierter Restwert	DM 10.569,-
Überführungskosten	DM
Ein Angebot der Renault Leasing	

* Teilzahlungskarten bei uns oder anderen teil. Renault V&S-Service, Postfach 4130, 50115 Kerpen.

Wählen Sie den kürzesten Weg in die Freiheit im neuen Twingo-Sondermodell „Liberty“.

• Mit Faltschiebedach – nur noch die Sterne über Ihnen.

• Mit „E-Paket“ – eröffnen Sie sich die Freiheit z.B. durch die Zentralverriegelung mit dem „PLP“.

• Mit ECON-Motor – 1.2 l (40 kW/55 PS), so sparsam wie spritzig.

Erleben Sie jetzt die große Freiheit – oder gewinnen* Sie den Twingo „Liberty“ doch einfach.

Unser Barpreis: DM 17.990,-



IHR RENAULT-VERTRAGSHÄNDLER IN BIELEFELD

AUTOHAUS TRAYSER

33613 Bielefeld - Jöllenbecker Str. 312 - Tel.: 88 88 33



Mit freundlicher Empfehlung
Ihr

**Blumenhaus
Brakensiek**

Blumen- und Kranzbinderei
Gartengestaltung u. Friedhofspflege

Apfelstraße 152 · 4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 8 14 94

Renault. Wir haben den Neuen.

es im sportbegeisterten „Klein-Berlin“ noch den Sportverein SV 1913. Der Vorgänger dieses Vereins war der alte Verein „Preußen“.

Das Jahr 1933

brachte im gesamten Sportleben eine große Wende, wurden doch alle Arbeiter-Sportvereine aufgelöst. In Erkenntnis der neuen Situation setzten sich die Kameraden beider Vereine an einen Tisch. Gemeinschaftlich wurde beraten, geplant und der Zusammenschluß unter dem Namen S.V.S. von 1913 vollzogen. Da alle Kameraden die sportlichen Belange stets in den Vordergrund stellten, entstand schnell eine echte Harmonie, die sich für die Entwicklung des Vereins recht positiv auswirkte. Der Namen dürften zu viele werden, wenn alle Kameraden genannt würden, die tatkräftig am Vereinsleben teilnahmen. Mit Tatkraft und Energie führte Konstantin Kreuzberg den Verein durch Höhen und Tiefen des Sportlebens. Ihm gilt an dieser Stelle nochmals unser aller Dank.



Bezirksmeister im Jahre 1929/30 – stehend von links: Gustav Sielemann, Paul Grewe, Ewald Brinkmann, Karl Beyer, Heini Meier, Hermann Sprank – mittlere Reihe von links: Willi Dörmann, Walter Heidemann, W. Klemme – untere Reihe von links: F. Hegemann, E. Pape, Adolf Brune

Ihm zur Seite stand in unermüdlichem Fleiß und voller Hingabe für den Verein als Leiter des Spielausschusses Hermann Sprank. Der Lohn ihrer Arbeit und der Trainingsfleiß der ersten Mannschaft bewirkten, daß in drei Jahren der Aufstieg zur Gauklasse geschafft wurde.

In dieser Klasse, in der sich so namhafte Vereine wie Arminia Bielefeld, VfB 03 Bielefeld, Union Herford, Paderborn 08, Detmold, Gütersloh und Beckum ein Stelldichein gaben, zählten die Spiele gegen Arminia, Gütersloh und VfB 03 vor großen Zuschauerkulissen zu den Höhepunkten der damaligen Zeit. Wohl

Getränke uelle

**der sympathische
SB-Markt**



**GEROLSTEINER®
SPRUDEL**



- Bier in Faß und Flasche
- Mineral- und Heilwasser, Limonaden
- Fruchtsäfte und Nektare
- Wein, Sekt und Spirituosen
- Grillartikel und Süßwaren
- Parkplätze direkt am Eingang

33611 Bielefeld
Beckhausstraße 72
(Zufahrt über
Stadtheider Straße)
Tel.: 05 21 / 8 42 71

und

33739 Bielefeld
(Vilsendorf)
Blackenfeld 12
Tel.: 05 21 / 87 55 07

Restaurant
Alt-Schildesche

Inhaber: Horst und Traudel Seelmeyer

Beckhausstraße 193 · 33611 Bielefeld
Telefon (05 21) 8 12 10

*Ob groß oder klein:
für Ihre Geburtstags- oder Hochzeitsfeier,
Jubiläums- oder Betriebsfeier
haben wir das nötige „gewußt wie“
und das entsprechende Ambiente
für Ihre besonderen Anlässe!*

Sprechen Sie uns an!

Die Fleischerei



mit dem
erstklassigen
Service

Meller Straße 39 · Tel. 6 26 32

*Immer eine Idee frischer —
Immer eine Idee besser ...*



**Großtankstellen
Ewald Haselhorst**

33611 Bielefeld (Schildesche)
Engersche Str. 45, Tel. 8 11 78

33739 Bielefeld (Jöllenbeck)
Jöllenbecker Str. 565, Tel. 31 10

Tabakwaren · Zeitschriften
Autozubehör · Süßwaren · Getränke
Wagenpflege

Joachim Müller
Foto&Labor



Fotos
in Schildesche

■ Johannisstr. 25 33611 Bielefeld
■ Fon 0521 - 83120 Fax 0521 - 874784
■ E-Mail joachim_mueller@t-online.de



I. Mannschaft – Aufstieg in die Gauklasse 1935 – von links: Hugo Waldeyer, „Janes“ Brackmann, Kurt Becker, „Pötten“ Seuring, Gustav Nolting, Gustav Sielemann, Heini Meier, Robert Becker, Alfred Nord, Erwin Wiethüchter, „Atta“ Brune und Kurt Blücher

unvergessen ist jedem älteren Sportler der dramatische Pokalkampf auf der Alm, wo unsere Mannschaft erst nach zweimaliger Verlängerung vor über 7000 Besuchern unglücklich mit 3:4 aus dem Rennen geworfen wurde.

Der Zweite Weltkrieg

Bei Niederschrift der vielen Erinnerungen und Geschehnisse aus dem Vereinsleben möchte der Chronist die

folgenden Jahre gerne übergehen, denn abermals griff ein Krieg entscheidend in unser Sportgeschehen ein. Das Sportleben trat nach Ausbruch des Krieges schon recht bald mehr und mehr in den Hintergrund. Mit den jüngsten Spielern und einigen Urlaubern konnte der Spielbetrieb nur bedingt aufrecht erhalten werden. Sechs lange Jahre dauerte dieser unglückselige Krieg, und viele unserer Kameraden sind im Felde geblieben, andere kamen als Ver-

sehrte heim oder in der Heimat durch Bomben ums Leben. Ihre Treue und Pflichterfüllung mahnt uns zu stetem Gedenken.

Und wieder beginnt der Aufbau

Nach dem völligen Zusammenbruch im Jahre 1945 fanden sich sofort wieder Kameraden zusammen, die die Grundlage für eine erfolgreiche Weiterarbeit der Schildescher Sportgemeinde schufen.

In einer gut besuchten Versammlung Ende 1945 im Lokal Twelenkamp schlossen sich alle sporttreibenden Vereine unter dem neuen Namen „VfL Schildesche“ zusammen, der in erstaunlich kurzer Zeit eine Zahl von 860 Mitgliedern aufwies. Auch im neugegründeten VfL dominierte der Fußball.

Der Neuanfang gestaltete sich jedoch äußerst schwierig, da auf normalem Wege an Sportbekleidung, Bällen usw. nichts zu bekommen war. Zu allem Überflus war auch der Sportplatz am Johannisbach von Bomben



FRISEURTEAM GmbH
GmbH
WEISS

Niederfeldstraße 1
33611 Bielefeld
Tel.: 05 21/8 17 53

Bleichstraße 113
33607 Bielefeld
Tel.: 05 21/3 72 34

Meierstraße 70
32049 Herford
Tel.: 05 21/8 15 17

Malermeister C. Küpper

**Fassaden,
Wand- und Bodengestaltung
von Ihrem Zuhause**

Am Pfarracker 29 · 33611 Bielefeld

Tel. und Fax 8 45 18

Der saubere Anstrich



Johannisstraße 36
33611 Bielefeld
Telefon: 8 35 47



**Haustüren, Fenster, Innentüren
Sicherheitstüren, Vordächer
Überdachungen, Wintergärten
Alu-Glas-Konstruktionen**

Mehr sehen,
das Richtige wählen.
Passend zum Stil
Ihres Hauses.
Weniger Möglichkeiten
sollten Ihnen
zu wenig sein. Rechnen
auch Sie mit
TEB-Qualität

**Beratung
Planung
Verkauf**

**Schmitz –
Bauelemente**

Heitlandstraße 4
33611 Bielefeld
Telefon u. Telefax
05 21/8 17 63

WMF –
ungewöhnlich, frech
und witzig.

WMF Besteckmodell YOYO
Cromargan®:
Edelstahl Rostfrei 18/10
24-teilig für 6 Personen
DM

299,-



WMF

mehr Ideen für den gedeckten Tisch finden Sie bei

bökenkamp

Glas – Porzellan – Hausrat – Spielwaren
Bielefeld-Schildesche · Westerfeldstraße 10
Telefon 815 57

getroffen worden. In tatkräftiger Eigenhilfe und durch Mithilfe der städtischen Stellen gelang es aber, das Spielfeld schnellstens wieder in einen bespielbaren Zustand zu versetzen. Durch zielbewußte Aufbauarbeit war es möglich, in kurzer Zeit eine spielstarke Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Aus Erfahrung und Erkenntnis früherer Jahre legte man im VfL auch wieder besonderen Wert auf die Jugendarbeit. Unter Leitung der Kameraden Emil Berthold, Herbert Hoffmann, Gerhard Hilker, Willi Stolting und Erich Kerckhoff konnte der Verein auf eine stolze Jugendabteilung zurückblicken. Im Jahre 1947/48 konnte die 1. Jugendmannschaft den Titel eines Kreismeisters in Bielefeld erringen.

Von diesen jungen Kräften wurden einige in die 1. Mannschaft eingebaut, und mit einer stark verjüngten Mannschaft gelang uns ein Platz im oberen Drittel der Bezirksklasse.



1. Mannschaft (Aufstieg zur Landesliga 1948/49) – obere Reihe von links: Günter Tiekötter, Walter Franke, Gustav Beckmann, Horst Krümer, Heinz Breder, Volkhard Burkhard, Helmut Reinecke – mittlere Reihe von links: Trainer Erich Garske, Friedel Husemann, Heinz Edler, Erwin Bitter, Fußballobmann Emil Senf, 1. Vorsitzender Bruno Berkenkopf – untere Reihe von links: Günter Wehmeier, Karl-Heinz Glindmeier und Heinz Wittler

Ein stolzer Erfolg

Durch die Verpflichtung des Kameraden Erich Garske als Trainer steigerte sich die Leistung der Mannschaft so, daß wir im Spieljahr 1948/49 in der Bezirksklasse den Meistertitel erringen konnten. In den folgenden Spielen um den Aufstieg zur höchsten Amateurklasse (Landesliga) bewies unsere Mannschaft, was in ihr steckte. Erst der letzte Spieltag brachte hier die Entscheidung, wer neben dem ungeschlagen gebliebenen SV Sodingen den Weg nach oben antreten konnte. Es gelang unserer Mannschaft in Elsen gegen die dortigen Turaner trotz eines 0:1-Rückstandes nach hartem Kampf durch 2 Tore von Walter Franke und 1 Tor von Helmut Reinecke noch ein verdienter 3:1 Sieg, der für uns den Aufstieg zur Landesliga bedeutete. Leider wurde diese Klasse durch einen Verbandsbeschluß nach einjährigem Bestehen aufgelöst und in eine Amateuroberliga und zwei Landesligagruppen umgruppiert. Wir blieben in der Landesliga, was in diesem Falle einem Abstieg gleichkam. Ein weiterer Tiefschlag wurde dem Verein durch den im gleichen Jahr im DFB eingeführten Vertragssport zugefügt.

Zu diesem bedeutsamen Zeitpunkt trennten sich auch die Handballer und Turner durch Mehrheitsbeschluß und ließen im Oktober 1950 ihren alten Verein „Turngemeinde Schildesche von 1905“ wieder aufleben.

Trotz guten Zuganges aus der Jugend war es nicht möglich, auf die Dauer im starken Feld der Landesliga zu bestehen, und im Jahre 1952 mußten wir den bitteren Weg des Abstiegs in die Bezirksklasse gehen.

Im Jahre 1956 wurde vom Vorstand die seit längerer Zeit geplante Eintragung ins Vereinsregister vollzogen und für die Spielserie 1956/57 als neuer Übungsleiter der Sportkamerad Hans Sachs verpflichtet.

Unter seiner Leitung gelang der 1. Mannschaft endlich der ersehnte Sprung in die Landesliga. Ein stolzer Erfolg und zusammen mit dem Aufstieg der Jungliga-Mannschaft in die II. Kreisklasse das schönste Geschenk zum 60jährigen Vereinsjubiläum. Erstmals nach langen Jahren gelang es unserer 1. Mannschaft, auch im DFB-Pokal einen stolzen Erfolg zu erringen. Nach Siegen über die klassenhöheren Mannschaften von Teutonia Lippstadt und Schwarz-

Gelb Rheda mußte sie sich jedoch der reiferen Spielweise der Oberligamannschaft von Preußen Münster beugen. In einem vor über 2000 Besuchern dramatischen Spielgeschehen sicherten sich die Münsteraner in der Verlängerung mit 3:2 den Verbleib im DFB-Pokal.

Das Spieljahr 1963/64 wurde für uns zu einem bitteren Jahr. Mußte doch die 1. Mannschaft in die Bezirksklasse absteigen.

Mit Ablauf der Serie verließ uns Trainer Sachs und wechselte zum Landesligisten SpVg Brackwede. Das Training übernahm der Kamerad Friedel Tiekötter für die erste Mannschaft, und der Kamerad Günter Esser betreute weiterhin wie bereits unter Trainer Sachs die unteren Mannschaften. Die trainingsmäßige Betreuung der Jugend und Schüler lag in den Händen der Kameraden Klaus Husemann und Ulrich Brandt. Mit berechtigten Hoffnungen gingen wir in die neue Serie, waren doch gute Spieler zu uns gestoßen, die zu diesen Hoffnungen Anlaß gaben. Aber auch diesmal erwischten unsere 1. Mannschaft und Reservemannschaft einen schlechten Start und mit 21:11 Punkten aus der ersten Halb-



1. Mannschaft (Bezirksklassenmeister, Aufstieg zur Landesliga 1957) – von links: Übungsleiter Hans Sachs, Friedel Tiekötter, Horst Gießelmann, Siegfried Reinecke, Klaus Heidlöcher, Günter Köhne, Horst Bitter, Horst Jastrzebski, Werner Oelmann, Siegfried Wagner, Rudi Geisler, Gerhard Twistel, Rudi Kralmann, Fußballobmann Emil Senf, Betreuer Walter Erdsiek

serie waren schon fast alle Aussichten auf die Meisterschaft geschwunden. Aber wiederum steigerte sich unsere Mannschaft in der Rückrunde in ihren Leistungen und kämpfte sich an das Führungsgespann VfB 03 Res. und SpVg Steinhagen heran. Aber durch das Unentschieden in Rietberg, wo unsere Mannschaft nicht an

ihre zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen konnte, war auch die letzte Chance vertan. Nicht besser erging es der Reservemannschaft. Nach ebenfalls schwachem Start (10:14 Punkte bei Halbzeit) langte es trotz hervorragender 2. Halbserie nicht, die führende Mannschaft von Arminia Bielefeld einzuholen.

Aufstieg im Jubiläumsjahr

Mit Beginn der Spielzeit 1966/67 unternahmen die erste und auch die Reservemannschaft nunmehr ihren dritten Anlauf auf den begehrten Meistertitel. Im Gegensatz zu den

kummer's



... spielend entspannen!

Bielefeld
Herforder Str. 31

Herford
Steinstraße 1

Herford
Gänsemarkt 4

Bielefeld
Otto-Brenner-Str. 133

Minden
Zentraler Omnibusbahnhof

Brackwede
Vogelruth 11a

Brackwede
Germanenstraße 9

Beckum
Nordstraße 14



Jugligamannschaft, Aufstieg zur II. Kreisklasse 1957 – von links: Manfred Oelmann, Horst Raabe, Gerhard Koriath, Gerhard Sewing, Manfred Meier, Kurt Gronies, Dieter Sturhahn, Hartwig Rövekamp, Horst Brune, Lothar Wiethüchter, Günter Voss und Mannschaftsbetreuer Ernst Hüfner



1. Mannschaft 1962 – obere Reihe von links: Trainer Werner Gleich, Hartwig Rövekamp, Horst Uffmann, Horst Güttler, Achim Richter, Dieter Schröder, Hans Heermann – mittlere Reihe von links: Gerhard Koriath, Karl-Heinz Wetzorke, Wolfgang Wetzorke – untere Reihe von links: Jochen Nestripke, Klaus Mügge, Reinhard Möller, Mannschaftsbegeleiter Erich Förster

vergangenen Jahren konnten beide auf einen guten Start zurückblicken, der dann auch die Basis für den Meisterschaftsgewinn wurde. Nach Erringung des „Herbstmeistertitels“ wurden auf eigenem Platz die stärksten Widersacher sicher in Schach gehalten, und somit gelang beiden Teams im Jubiläumsjahr 1967 der ersehnte Aufstieg in die Landesliga bzw. I. Kreisklasse.

In dieser Zeit konnte man auch einen Aufschwung in der Jugend- und Schülerabteilung unter der Leitung von Alfred Hentschel feststellen. Die Spielzeit 1968/69 gestaltete sich für die erste Mannschaft nicht besonders erfolgreich. Erst im Abschlussspiel auf eigenem Platz gegen die Spvg. Fichte 06/07 konnte man aufatmen; der bittere Kelch des Abstiegs war noch einmal vorübergegangen. Nicht besser erging es der Reservemannschaft. Auch sie erhielt erst im letzten Heimspiel gegen den VfR Wellensiek den „Versetzungsbescheid“.

Das Jahr 1969 brachte in der Spitze der Vereinsführung einen entscheidenden Wechsel: Die Generalversammlung bestellte Martin Heine mann zum ersten und unseren Vereinsarzt Dr. Friedrich Blum zum zweiten Vorsitzenden. Der verdienstvolle bisherige Vorsitzende Hermann Sprank wurde zum Vereinspräsidenten ernannt.

Auch in der Trainingsleitung unserer ersten Mannschaft gab es wiederum eine Veränderung: Nach dreijähriger Tätigkeit verließ Friedel Tiekötter den Verein, und zurückkehrte Hans Sachs. Doch die Saison 1969/70 brachte leider nicht den erwarteten Leistungsanstieg.

Hotel - Restaurant Am Obersee



Internationale Küche und
jugoslawische Spezialitäten

Erleben Sie in unserem Hotel-Restaurant
„Am Obersee“ in Schildesche
die Feinschmeckerküche in einem angenehmen
Ambiente mit gemütlicher Atmosphäre.

Wir bieten Räumlichkeiten für Tagungen,
Festlichkeiten und Konferenzen für 10 bis 80
Personen. Zur Verfügung stehen moderne
Kommunikationsmöglichkeiten wie Fernsehen,
Video, Telefon, Telefax usw. ...

**Hotel-Betrieb bietet
Doppel- und Einzelzimmer
mit vollem Komfort.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Täglich von
11.30 bis 24.00 Uhr geöffnet.
Engersche Straße 197
Bielefeld-Schildesche
Tel. (05 21) 8 13 54 und 8 77 61
Telefax (05 21) 8 60 32





Die 1. Mannschaft 1967 – von links nach rechts: Trainer Tiekötter, Begleiter Braucks, Nestripke, Holzweissig, Wetzorke K., Mügge, Jansky, Twistel, Koriath, Wischmeyer, Wetzorke W., Möller, Thöne, Baschek, Schulte

Einkaufsspaß das ganze Jahr-
wir sind rundum für Sie da!

FRISCHER WIND IN DER



*...vielseitig + jung -
für den Einkauf mit Schwung*

- **MODE IM TREND:**
- witzig - sportlich - erschwinglich -
- **HOBBY, SPIEL+SPASS:**
- kreativ - informativ - aktiv -
- **LECKERE SNACKS:**
- köstliche Kleinigkeiten - feine Menüs -

*...und noch
mehr Bummelspaß
unter Glas:*

insgesamt 40 Fachgeschäfte
und Dienstleistungsunternehmen
freuen sich auf Ihren Besuch.

P
... natürlich
OHNE Park-
Straß: in
unserer Tief-
garage er-
warten Sie
160 Einstell-
plätze

Als Hans Sachs wegen beruflicher Überlastung um seine Demission bat, kam Horst Möntmann zum Viadukt, um sich hier auch als Trainer erste Meriten zu erwerben. Das Spieljahr selbst verlief 1970/71 ohne besondere Höhepunkte.

Daß sich alle Mannschaften für das Jubiläumsjahr 1972 etwas ganz Besonderes vorgenommen hatten, versteht sich eigentlich von selbst. Daß die gesteckten Erwartungen jedoch so negativ ausfielen, hatte selbst der größte Pessimist nicht erwartet. Nach dem letzten Spieltag, wo es unserer I. Mannschaft nicht gelang, von der Rußheide zwei Punkte zu entführen, standen drei Mannschaften punktgleich auf dem drittletzten Tabellenplatz. Damit war zur Ermittlung des Klassenverbleibs eine Entscheidungsrunde zwischen unserer Mannschaft, SuS Herford und Tura Löhne notwendig geworden. Nach der ersten Runde, in der jeder gegen jeden spielte, standen alle Mannschaften wiederum punktgleich.

Damit wurde eine weitere Runde erforderlich. Infolge der bevorstehenden Urlaubszeit erklärten sich alle Vereinsvertreter der beteiligten Mannschaften bereit, diese Runde innerhalb einer Woche durchzuführen. Hierbei meinte es Fortuna mit uns nicht gut, denn wir mußten die ersten beiden Spiele bestreiten. Beide Treffen gingen verloren, und wir mußten den bitteren Weg in die Bezirksklasse beschreiten. Last not least mußte auch die Reserve den Weg in die II. Kreisklasse antreten, und auch der II. Mannschaft gelang nicht der Durchbruch nach oben.

Nachdem acht Spieler in den Seniorenkader aufgerückt waren, mußte ein völliger Neuaufbau vorgenommen werden. Doch was Einsatzwille und dadurch hervorgerufene Spielfreude erreichen kann, bewies diese Mannschaft.

Auch die Jüngsten konnten in den letzten Spieljahren schöne Erfolge erzielen. Die Schüler führten die Tabelle der II. Leistungsklasse an, während die 11er Knaben Meister in ihrer Gruppe wurden. Die Kleinsten, die E-Knaben, konnten hinter Meister DSC Arminia den achtbaren II. Platz erringen.

Große Feier zum 75jährigen

Der Höhepunkt des Jahres 1972 war, trotz der leider sehr negativen sportlichen Leistungen der Stamm-Mannschaften, zweifellos die anlässlich des 75jährigen Bestehens durchgeführte Festwoche vom 29. Juli bis 6. August. Das erstmals durchgeführte dreitägige Zeltfest auf dem Marktplatz sah die gesamte VfL-Familie vereint bei Frohsinn und guter Laune. Das am 6. August durchgeführte Frühkonzert mit dem Solisten Bernd Niedermeyer und das anschließende Erbsensuppenessen fand regen Zuspruch bei den Festbesuchern, und viele konnte man am Abend zum Abschlußball wieder begrüßen. Besonders hervorzuheben sei hierbei, daß alle Mannschaften sich selbstlos in den Dienst der guten Sache stellten und wesentlich zum Gelingen der 75-Jahrfeier beitrugen. Getragen auf der Welle dieses Erfolges ging es in das neue Spieljahr. Für den ausscheidenden Trainer Horst Möntmann hatte der Vorstand den weitbekannten Torjäger des DSC Arminia, „Jonny“ Ernst Kuster, verpflichtet, der als Spielertrainer die zum Wiederaufstieg in die Landesliga notwendigen Tore für den VfL schießen sollte.

In der Spielserie 1973/74 startete unsere I. Mannschaft mit wesentlich mehr Schwung.

Daß am Schluß nur der 3. Platz erspielt werden konnte, lag bestimmt nicht am Einsatzwillen der Mannschaft und des Trainers.

Bei der A-Jugendmannschaft, die 1973 in einem Entscheidungsspiel in Gütersloh gegen Vorhelm den Aufstieg zur Jugend-Bezirksklasse geschafft hatte, waren Anpassungsschwierigkeiten unverkennbar. Der überraschende Rücktritt des 1. Vorsitzenden Martin Heinemann, der seit 5 Jahren die Geschicke des Vereins geleitet hatte, war für den Verein ein schwerer Schlag und zwang zu einer Umbesetzung des Vorstandes.

Auch Trainer Jonny Kuster verließ bei Abschluß der Serie den Verein. Vom engeren Vorstand unter Leitung des neuen Vorsitzenden Anton Grewel

wurde für die neue Spielsaison als Trainer Wolfgang Knaupe engagiert. Sein Ziel war von Anfang an klar umrissen: Erringung der Meisterschaft und damit Aufstieg in die Landesliga. Aber bei der Endabrechnung konnte wiederum nur der dritte Platz erreicht werden.

Die Jugendabteilung wartete in diesem Jahr mit wechselnden Erfolgen auf. Konnten sich die A- und B-Jugend in ihren Leistungsklassen behaupten, so rettete sich die C-Jugend nur durch den Verzicht eines Vereins auf den Aufstieg vor dem Abstieg. Konnte die D-Jugend in der Halle noch den 2. Platz belegen, so mußte sie sich auf dem Feld mit einem Mittelplatz begnügen. Auch die E-Jugend und die neu ins Spielgeschehen integrierte F-Jugend konnte schöne Erfolge in der Halle und auf dem Feld verbuchen, wobei dem E-Jugend-Spieler Kai Hilpert die Sensation gelang, das runde Leder in einer Saison allein 100mal im gegnerischen Tor unterzubringen. Frühzeitig wurden vom Vorstand die Weichen für die Spielserie 1975/76 gestellt. Der Sportkamerad Werner Gleich, kein Unbekannter in „Klein-Berlin“, wurde als Co-Trainer verpflichtet. Wolfgang Knaupe sollte sich optimal mit der ersten Mannschaft befassen können.

Außer einigen interessanten Zugängen wurden die Seniorenmannschaften durch talentierte Eigengewächse verstärkt. All diese Faktoren wirkten sich positiv auf die Leistungen der Senioren aus. Die erste Mannschaft konnte nach dem 1. Drittel der 2. Halbserie auf einen 5-Punkte-Vorsprung gegenüber den Verfolgern TuS Dornberg und SpVg Fichte zurückblicken, um dann aber für uns alle unverstündlich einen totalen Einbruch zu erleben.

Mit dem letzten Spiel der ersten Mannschaft beendete Trainer Knaupe seine Arbeit am Johannisbach, und mit ihm schied auch Co-Trainer Gleich aus unseren Diensten.

Die zweite Mannschaft absolvierte in diesem Jahr ihre wohl schwächste Saison und hatte nie eine Chance, in den Titelkampf einzugreifen.

Die Jugendmannschaften hatten infolge des großen Aderlasses an Spielern in die Seniorenabteilung mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Trotz eines guten Endspurtes der A-Jugend konnte der Klassenerhalt nicht geschafft werden, und die Mannschaft mußte nach vierjähriger Zugehörigkeit zur Jugend-Bezirksklasse den Weg nach unten antreten.

Die E-Knaben brachten in diesem Jahr nach langer Zeit wieder einmal eine Kreismeisterschaft zum Viadukt.

Johannisstr. 42 • 33611 Bielefeld-Schildesche • Tel. 0521/86648



Reb LAUS

WIEN UND SÄFTE

Über 300 verschiedene Sorten Wein, Sekt, Sherry, Spirituosen und Saft aus biologischem und konventionellem Anbau.

Ausgesuchte offene und Flaschenweine aus Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien; dazu warme und kalte Speisen

Weinstube Taverne

Johannisstr. 11a • 33611 Bielefeld-Schildesche • Tel. 0521/86105

Karosserie



Fachbetrieb

Reparatur aller Karosserie- Unfallschäden und Richtbankarbeiten

Karosseriebau

Klemens Norkowski
Herforder Straße 143
33609 Bielefeld
Telefon (0521) 3 12 25



BEIM VFL GING ES IMMER AUFUND AB, WIE AUF EINER BERG UND TAL-BAHN. WENN AUSGERECHNET ZUM 75. GEBURTSTAG DIE 7. MANN-SCHAFT UND DIE RESERVE ABSTEIFEN MUSSTEN, BLEIBT INNEN ALS TROST DIE GEWISSHEIT, DASS ES BALD WIEDER BERGAUF GEHEN WIRD.



IN EINER BEZIEHUNG GENT ES JEDENFALLS BALD SICHTBAR NACH OBEN. DER PLATZ AM VIADUKT WIRD BIS ZU 1,50METER ANGEHOHEN



MEHR FREUDE HAT DER JUBILAR MIT DEM JÜNGSTEN NACHWUCHS. VIELLEICHT WÄCHST HIER MAL EINE SCHLAGKRÄFTIGE TRUPPE HERAN, DIE IHREN GEGNERN DAS KALTE GRAUSEN BEBRINGT.



ALLE PLATZSorgen WERDEN ABER ERST BEHOHEN SEIN, WENN DIE IN AUSSICHT GESTELLTE BEZIRKSSPORTANLAGE AN DER WIESENBACHSCHULE GEBAUT IST (WIEDERHOLT MIT OLYMPIADACH?)

Auch zum 75jährigen Bestehen des VfL ließ „EKO“ wieder seine lustigen Bildgeschichten entstehen.

Ständig am Ball

DAMEN- UND HERRENSALON

Brüelheide

KERALOGIE-HAARPFLEGE-SPEZIALIST

SCHÄFERSTR. 33, ECKE ENGERSCHER STR.
GEGENÜBER MEDIA-MARKT, ☎ 0521 / 822 18

Gasthaus Siebrasse

Ihr Partner für Feiern aller Art

Fremdenzimmer · Kegelbahn · Biergarten
gutbürgerliche Küche

Mittagstisch: Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen
oder nach Vereinbarung · Mittwoch Ruhetag

Bielefeld-Schildesche · Dittfurthstraße 74
Telefon 0521/85171

Reisen '97

Fordern Sie unseren Katalog an!



Der Reiseveranstalter
Hartke GmbH

HARTKE

ehemals Leonhardt & Koch
Schillerstraße 63b
D-33609 Bielefeld

Wir bringen Sie in Fahrt!
Fon: 0521 - 81130
Fax: 0521 - 81107

Buchhandlung

Welscher

Taschenbücher · Kunst
Romane · Kinder- u. Jugendbücher
Reiseführer · Nachschlagwerke · CD

An der Stiftskirche, Telefon 8 18 58
Parkplatz direkt am Haus

Nachdem sie bei der Bielefelder Hallenmeisterschaft ungeschlagen nur den Vizemeister stellen konnten, gelang ihnen auf dem Feld der große Wurf. Ungeschlagen konnten sie im Entscheidungsspiel den Kreismeistertitel erringen.

Für die Serie 1976/77 wurde vom Vorstand der nicht nur in Bielefeld bekannte Sportkamerad Bernd Spiekorkötter als Spielertrainer verpflichtet. Unter seiner Leitung trat wieder Harmonie und Kameradschaft in der Mannschaft ein. Als Co-Trainer und mit der Betreuung der Reservemannschaft wurde der Sportkamerad Horst Biermann betraut.

Leider waren auch in dieser Serie die sportlichen Erfolge nicht so, wie sich Vorstand, Trainer, Aktive und Zuschauer dieses erhofft hatten. Auch die 2. Mannschaft konnte ihr langersehntes Aufstiegsziel nicht erreichen.

Zur Spielserie 1980/81 konnte erstmals eine Damen- und Mädchen-Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet werden. Den Damen gelang auf Anhieb der Aufstieg zur Bezirksklasse.



1. Mannschaft in der Spielzeit 1976/77 – hinten von links: Günter Wischmeyer, Benno Tuchtenhagen, Eckhard Lamm, Rainer Biedermann, Bernd Spiekorkötter (Spielertrainer), Rolf Seibert, Heiner Norkowski, Wolfgang Wetzorke, Jochen Nestripke – vorn von links: Dietmar Voß, Claus Hommel, Siegfried Hornig, Manfred Hoffmann, Dirk Heber

Neben der B-Jugend, die den Aufstieg in die Leistungsklasse schaffte, konnte die C-Jugend den Aufstieg in die Bezirksklasse erringen.

Durch die Neugliederung der Spielklassen gelang der Reserve und II. Mannschaft für das Spieljahr 1980/81 der Sprung in die Kreisliga A bzw. Kreisliga B. So schön dies auch war, so zeigte sich schon bald, daß es alle Mannschaften sehr schwer haben würden, das Klassen-

ziel zu erreichen, zumal einige gute Spieler den Verein verlassen hatten. Daß dieses Spieljahr am Ende aber eines der schwärzesten in der langen Geschichte des VfL werden würde, hatte wohl niemand erwartet. Mit allen drei Stamm-Mannschaften mußte der bittere Weg in die nächst tiefere Klasse angetreten werden, und zum Überfluß verloren wir durch Spielerabgänge noch eine komplette Mannschaft.

Sieger wird man nicht zufällig. Ausdauer, aber auch Leidenschaft und die Liebe zum Sport sind Voraussetzungen, die gute Spieler besitzen, um zu Gewinnern zu werden. Das ist beim Wein nicht anders. Beste Lagen, sorgfältige Lese, individueller Ausbau und leidenschaftliche, liebevolle Pflege lassen Weine entstehen, die zu den Gewinnern um die Gunst der Weinliebhaber gehören.



Unsere Weinagentur Deuker in Bielefeld stellt Ihnen gerne unsere Weine und Sekte vor.

Allen Spielerinnen, Spielern und Fußballfans wünschen wir spielerische Höhepunkte und viel Vergnügen mit unseren Weinen.

Weinagentur Deuker

Deciusstr. 20 • 33611 Bielefeld • Tel. 0521/83308

Heuchelberg

Weingärtnergenossenschaft



Kellerei e.G.

D-74193 Schwaigern/Württ.

KENNER TRINKEN



WÜRTTEMBERGER

Durch den vorerwähnten Aderlaß an Spielern konnten wir für die Spielserie 1981/82 leider nur noch zwei Stamm-Mannschaften zum Spielbetrieb melden.

Ein neues Konzept ab 1982

Wie bei allen Amateursportarten war auch im Amateurfußball ein deutlicher Zuschauerrückgang festzustellen.

Da allgemein bekannt war, daß auch im Amateurbereich keine guten „fertigen Spieler“ umsonst dem runden Leder nachjagen oder den Verein wechseln, der Verein aber nicht mehr Willens war, einzelnen Spielern „sogenannte Handgelder“ zukommen zu lassen, war der Neuaufbau nur über die eigene Jugend zu vollziehen.

Da durch die hervorragende Jugendarbeit im Verein hier eine gute Basis geschaffen worden war, der VfL spielte immerhin mit der A- und B-Jugend in der Landesliga und mit

der C-Jugend in der Bezirksliga, war schon eine wichtige Voraussetzung für den Neuaufbau geschaffen. Die aus der A-Jugend kommenden Spieler brachten schon eine gewisse Erfahrung und Cleverness mit, um die Seniorenmannschaften zu verstärken und aufzufrischen. Daß der vom Vorstand eingeschlagene Weg der richtige war, hat sich inzwischen bestätigt.

Auf die eigene Jugend bauend, wurde versucht, den Wiederaufstieg in die Bezirksliga zu schaffen. Jürgen Richter löste Bernd Spiekerkötter als Trainer ab und mußte eine völlig neue Mannschaft aufbauen, die es am Anfang natürlich sehr schwer hatte. Leistungsträger hatten den Verein verlassen und Überalterung zwangen den Verein, die 3. Mannschaft vom Spielbetrieb zurückzuziehen. Zusätzlich mußte die 2. Mannschaft aus der Kreisliga B absteigen. Im Spieljahr 1982/83 übernahm Friedel Engelbrecht die 2. Mannschaft mit dem Ziel, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen, was jedoch nicht gelang. Durch einige Neuzugänge konnte auch wieder

eine 3. Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen.

Zum Spieljahr 1983/84 übernahm der bisherige Jugendtrainer Achim Wenzel vom scheidenden Trainer Jürgen Richter die Verantwortung. Unter seiner Leitung wurden gute Vorbereitungsspiele absolviert, die leider in der Spielserie nicht den gewünschten Niederschlag fanden. Im Jahr 1985 schafften die 2. und 3. Mannschaft jeweils den Aufstieg zur Kreisliga B, und es konnte erstmals eine 4. Mannschaft gemeldet werden.

Zum Serienschluß gab es bei der ersten Mannschaft einen Trainerwechsel. Ab der Saison 1985/86 übernahm der Sportkamerad Horst Möntmann die Trainingsleitung. Zu Beginn der Saison 1986/87 erwischte die Mannschaft mit 15:1 Punkten einen Traumstart, dem leider ein Einbruch folgte, so daß der ersehnte Aufstieg nicht verwirklicht werden konnte. Die 2. Mannschaft unter Abdullah Yilmaz und die 3. Mannschaft unter Michael Röse konnten ihre Klassen halten, jedoch verließ bei Serienschluß neben Abdullah Yilmaz fast eine komplette Mann-

Denken Sie bei alten Türen und Küchen nicht nur an Neukauf!



Erleben Sie die zeitgemäße **PORTAS-Renovierung** für Türen und Küchen

PORTAS renoviert Ihre Türen & Zargen fachmännisch, sauber, schnell und preiswert. Ohne Baustelle in der Wohnung, bzw. nie mehr streichen. Passend zur Einrichtung, als Moderne-, Stil- oder Glasausschnitt-Tür, in allen aktuellen Türvarianten und Dessins.

PORTAS modernisiert Ihre Küche mit neuen maßgefertigten Küchenschranktüren. Bei Bedarf auch An- und Umbauten, sowie Elektrogeräte-Einbau. Großauswahl in vielen aktuellen Küchenfronten. Das PORTAS-System ist Neuküchen ebenbürtig – aber preisgünstiger. Sie werden begeistert sein, wie tausende Kunden vor Ihnen. **PORTAS die Alternative zum Neukauf!**

PORTAS

Gutes erhalten. Neues gestalten.



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!

Alleinverarbeiter für Bielefeld u. Oerlinghausen.

**PORTAS-Fachbetrieb HaWo Werkstatt
für Haus- u. Wohnelemente Bergmann GmbH**

Kammerratsheide 49 · 33609 Bielefeld

☎ 05 21 / 7 10 30

PORTAS-Ihr Renovierer Nr. 1 – 500 x in Europa

schaft den Verein. Die 2. Mannschaft konnte die Kreisliga A nicht halten, und auch die 3. Mannschaft mußte den Weg zur Kreisliga C antreten. Für die neue Spielserie 1987/88 wurde vom Vorstand der Sportkamerad Wolfram Dreier für den scheidenden Horst Möntmann als Trainer verpflichtet. Im ersten Jahr seiner Tätigkeit konnte mit der Mannschaft der 2. Tabellenplatz erreicht werden. Die 2. Mannschaft unter ihrem neuen Coach Michael Röse hatte mit Schwierigkeiten in der Kreisliga B zu kämpfen. Lutz Waldeyer und Reinhard Goldbeck erreichten einen guten Mittelplatz in der Meisterschaft mit der 3. Mannschaft.



Meisterschaft 1988/89 und Aufstieg zur Bezirksliga – hintere Reihe von links: K.-H. Greve (Betreuer), A. Greve, O. Kaßburg, H.-J. Jünemann, D. Brune, C. Dreier, S. Norkowski, R. Boguschevski, Trainer W. Dreier – vordere Reihe von links: J. Bock, F. Pamperin, T. Fiedler, H. Boguschevski, U. Möntmann, F. Sidortschuk

Aufstieg zur Bezirksliga

Im Spieljahr 1988/89 wurde erstmals die 1. Mannschaft in die Landgruppe eingestuft. Auf Anhieb wurde die Mannschaft Meister und stieg zur Bezirksliga auf. Die 2. und 3. Mannschaft konnten ihre Klasse halten. Zu Beginn der Serie 1989/90 löste Lutz

Waldeyer Michael Röse auf der Kommandobrücke bei der 2. Mannschaft ab, und Matthias Lamm übernahm die 3. Mannschaft.

Zum Spieljahr 1990/91 verließ uns Wolfram Dreier und Alfred Kiwadowski übernahm das Ruder. Für

die 2. Mannschaft konnte Michael Priemer für den scheidenden Lutz Waldeyer verpflichtet werden. Die unter Manfred Huber neu gegründete 4. Mannschaft konnte einen guten 2. Tabellenplatz vorweisen.



Leistung

wird nicht nur im Sport ganz groß geschrieben.

Leistung heißt für Ihre Volksbank Bielefeld

- Individuelle Beratung
- Freundliche und aufgeschlossene Bedienung
- Attraktive Angebote

Leistungen, die wir Ihnen gern beweisen. Fordern Sie uns.



Volksbank Bielefeld

Gaststätte Bracksiek
Am Vorwerk 33
Inh. GERD BRANDES

33611 Bielefeld
Tel.: 05 21/8 18 24

OPTIK
Iresche

Johannisstr. 35 · Telefon 82851
33611 Bielefeld-Schildesche

Qualität für Ihre Augen!

**Ein neues Bad?
Wir kommen!**



Ihr neues Bad braucht fachgerechte
Planung und Beratung.
Und zwar vor Ort, bei Ihnen zuhause.
Ein Anruf genügt: Wir kommen!
Kostenlos und unverbindlich.

Gas · Wasser · Heizung

Andreas Reker

33611 Bielefeld
Beckhausstr. 147
Telefon 05 21/87 12 29
Fax 87 12 62

Radio · Fernsehen · Videorecorder · Stereo · Antennenbau



Jürgen Niehaus

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Werkstatt in der Straße Am Asbrock 13

Unser Kundendienst läuft planmäßig täglich
in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehend
(Samstag bis 13.00 Uhr).

Kundendienst:	Fax:	Funk-Telefon:
8 15 45	8 15 05	00 45 405 4 15 45
Verkauf und Service		

Hans Jünemann

Dachdeckermeister



Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Abdichtungen

33611 Bielefeld (Schildesche)
Sieboldstraße 12 · Fernruf (05 21) 8 15 66
Privat: Pfalzstraße 34 · Fax (05 21) 8 69 82



DRUCK-SERVICE

HOKAMP

GRAFISCHER BETRIEB
Beckhausstraße 184a · 33611 Bielefeld
Tel.: 05 21/8 38 13 · Fax: 05 21/8 16 37

Dellbrügge

Uhren Schmuck
Reparaturen Anfertigung

Im Stül 1
Bielefeld
Schildesche

Tel.: 0521 - 81841

Alfred Kiwatrowski erreichte im ersten Jahr mit der 1. Mannschaft den 12. Tabellenplatz. Michael Priemer verließ uns nach einer Saison und Uli Meyer und Frank Pamperin übernahmen dafür die 2. Mannschaft. Zur Spielsaison 1992/93 fand abermals ein Trainerwechsel bei der 2. Mannschaft statt. Rolf Waurenschk übernahm die Trainingsleitung. Die dritte Mannschaft hatte in der Serie 1991/92 den Aufstieg zur Kreisliga B geschafft, und somit waren wir mit 2 Mannschaften in der Kreisliga B vertreten.

Das Spieljahr 1992/93 beendete die 1. Mannschaft mit dem achtbaren 8. Tabellenplatz. Leider schied Alfred Kiwatrowski zum Serienschluß aus, und ein neuer Mann mußte gefunden werden. Günter Kmuche übernahm das Amt. Seine Arbeit stand leider unter keinem guten Stern, und der Vorstand sah sich gezwungen, vorzeitig einen Trainerwechsel vorzunehmen. Wolfram Dreier erklärte sich kurzfristig bereit, den Trainerposten zu übernehmen. Auch bei der 2. Mannschaft hatte zu Serienbeginn ein Trainerwechsel stattgefunden.

Siegfried Hornig hatte die Mannschaft von Rolf Waurenschk übernommen. Für die 3. Mannschaft konnte Wolfgang Röthemeyer verpflichtet werden. Die 4. Mannschaft wurde von Manfred Huber betreut. Leider konnte die 1. Mannschaft trotz gutem Spielermaterials die Bezirksklassenzugehörigkeit nicht erhalten, und nicht weniger als 13 Spieler verließen nach Serienschluß den Verein. Die zweite Mannschaft konnte die in sie gesetzte Erwartung nicht erfüllen. Neben der 1. Mannschaft hatte die 3. Mannschaft die meisten Spielerabgänge zu verkraften und hoffte unter dem neuen Trainer Andreas Hahn auf den Klassenerhalt, der aber nicht geschafft wurde. Die neu formierte 1. Mannschaft erreichte im Spieljahr 1994/95 einen beachtlichen 5. Tabellenplatz. Dirk Palmowski übernahm von Siegfried Hornig die 2. Mannschaft als Spielertrainer. Manfred Huber übernahm wieder die 3. Mannschaft, und Matthias Lamm betreute die 4. Mannschaft.

Nachdem im Spieljahr 1995/96 die 1. Mannschaft nur um einen Punkt hinter dem Tabellenführer SV Hee-

pen die Serie beendet hatte, stellte Wolfram Dreier seinen Posten zur Verfügung. Die 2. und 3. Mannschaft konnten auch die gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Aus Personalmangel infolge Spielerabgänge und Abgänge aus Altersgründen mußte die 4. Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Zur Zeit steht unsere 1. Mannschaft unter Leitung von Trainer Heiko Meier auf dem undankbaren 2. Tabellenplatz, leider ohne Aussicht auf die Erringung der Meisterschaft. Die 2. Mannschaft spielt sehr unterschiedlich. Siegen über Favoriten folgen unverständliche Punktverluste gegen schwächere Mannschaften, so daß der möglich gewesene Aufstieg wieder verpaßt wird. Da einige Spieler der bisherigen 3. Mannschaft den Verein verließen, mußte von Matthias Lamm eine neue Mannschaft gebildet werden, die jetzt erst ihren Rhythmus gefunden hat. Für das neue Spieljahr wünscht der Verein allen Mannschaften viel Erfolg und nach Möglichkeit die Meisterschaft in ihren Klassen, die leider im Jubiläumsjahr nicht verwirklicht werden konnten.

... die Dornberger

Klein-Bus- und
PKW-Vermietung



Dornberger Autovermietung

R. GÖSSLING

Am Sportplatz 26a
33619 Bielefeld
Telefon/Telefax 0521/101267

BRANDNEU

3 WHEELER SHOP
EPPELLA MOTORROLLER

FAHRRÄDER

BRANDNEU

Autohaus
WITTENBERG

Jahres-, Gebrauch- u. Geländewagen
Engersche Str. 195, 33611 BIELEFELD



0521 / 8 15 16

Fahren Sie immer noch Auto ?
vespa-Rollerspaß
von 50 bis 200 cc !



Ihr
vespa
Partner

Zweirad Holzkämper

Fahrräder
Mofas
Motorroller
Motorräder



33607 Bielefeld
 Heeper Straße 26
 Tel. 05 21/6 44 64
 Fax 05 21/17 52 71

GLASBAU
VOSS + SICKER GmbH & Co. KG

Glasgroß- und Einzelhandel
Bauglaserei und Reparaturen
Glasbearbeitung und Schleiferei
Fenster-, Spiegel-, Ornamentglas
Isolierglas - Bleiverglasung
Ganzglas-Duschkabinen

Postf. 15 02 16 · 33732 Bielefeld
 Jöllenbecker Str. 584 · 33739 Bielefeld
 Telefon (0 52 06) 25 79 · Telefax (0 52 06) 63 62



Tierpräparationen
 anerk. Tierpräparator

Rolf Moormann

Am Vorwerk 59
 33611 Bielefeld
 privat: An der Stiftsmühle 10
 Telefon (05 21) 8 27 10

☎ (05 21) 8 36 55

Restaurant ALLEGRO
Habichtshöhe

täglich durchgehende Küche
 von 12.00 bis 24.00 Uhr
 kein Ruhetag

Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe,
 Geschäftsessen, Familienfestlichkeiten
 bis 100 Personen

mit Terasse im Sommer
 und Kaminzimmer im Winter

Bodelschwingstraße 79 33604 Bielefeld
 Telefon 0521/2 22 37 Telefax 0521/2 23 21

I. Mannschaft – hintere Reihe von links: Trainer Heiko Meier, Murat Uzun, Heiko Niesen, Heiko Boguschevski, Robert Gliński, Hardy Gratt, Hans-Jörg Jünemann, Bekim Mazici, Umut Uenver, Andreas Greve, Betreuer Karl-Heinz Greve – vordere Reihe von links: Matthias Schweser, Andre Zuhorst, Dirk Brune, Frank Lehmann, Marco Kapsa, Cesar Ak, Adem Ozdemir – es fehlen: Andre Kapsa, Philipp Junker



II. Mannschaft – hintere Reihe von links: Spielertrainer Dirk Palmowski, Thorsten Kurtze, Thorsten Wiegand, Gregor Nowak, Massimo Salvador, Lars Graf, Lars Sandmann, Andre Kapsa, Betreuer Rolf Waurensch – vordere Reihe von links: Carsten Rachner, Jose Fernandez, Klaus Ploszek, Andre Steckmetz, Adam Reuscher, Wolfgang Rach – es fehlen: Oliver Grupe, Thomas Gruszczynski

III. Mannschaft – hintere Reihe von links: Trainer Matthias Lamm, Matthias Karweg, Carsten Pott, Christian Mier, Franz Brinkmann, Fabian Wächterfeld, Ralf-Günter Gratt, Berthold Vogt – vordere Reihe von links: Orhan Ünal, Christian Weisselmann, Dieter Reinecke, Frank Seideneck, Andreas Möller, Marco Gerhardt – es fehlen: Christian Röhlemeyer, Thomas Jenniches, Sven Geldmacher, Sascha Glössl



1977 bis 1997 – 20 Jahre Jugendarbeit im VfL Schildesche

Als im Jahre 1977 Peter Bressel den bis dahin tätigen Dieter Krökel als Jugendleiter ablöste, standen 8 Junioren-Mannschaften im Spielbetrieb, wobei die E-Junioren erstmals den Kreismeistertitel erringen konnten. 2 weitere Jugend-Mannschaften konnten in diesem Jahr gemeldet werden. Die D-Junioren unter Peter Bressel wurden 3facher Meister des Kreises Bielefeld, auf dem Feld, in der Halle und im Pokal. In den darauffolgenden Spielen um die Westfalen-Meisterschaft scheiterten sie jedoch im Viertelfinale.

Einmalig war die Wiederholung des 3-fachen Triumphes der D-Junioren, die 1978 wiederum unter Leitung von Peter Bressel Meister auf dem Feld, in der Halle und im Pokal wurden. Aber auch in diesem Jahr scheiterte die Mannschaft im Viertelfinale um die Westfalenmeisterschaft in Kaiserau am späteren Sieger Wattenscheid 09. Für 1979 konnte der Mannschaftskader auf 10 erweitert werden. Mit 44 Mitgliedern wuchs die E-Jugend zur größten Abteilung in der Jugend, so daß eine Mannschaft nachgemeldet werden mußte. 1980 konnte der Spielbetrieb auf 12 Mannschaften erweitert werden. Die C-Junioren wurden Meister in der Leistungsklasse und stiegen zur Bezirksliga auf. Außerdem wurde die Mannschaft Bielefelder Hallenmeister.

Auch 1981 waren wieder schöne Erfolge zu verzeichnen. Die C-Junioren schafften den Aufstieg zur Bezirksliga

und die B-Junioren zur Leistungsklasse. Die Mädchen wurden ohne Gegentor Hallenmeister. Das Jahr 1982 brachte weitere Erfolge. Die B-Junioren schafften den Aufstieg zur Bezirksliga, die E 11-Junioren wurden Kreismeister und die Mädchen abermals Meister in der Hallensaison.



A 1-Junioren – hintere Reihe von links: Trainer Dirk Brinkmann, Savas Alpay, Christopher Gliniars, Björn Feldbusch, Kai Ziem, Sebastian Höpfner, Sebastian Krobach, Ivan Ivicovic, Betreuer Heinz-Dieter Haselhorst – vordere Reihe von links: Manuel Fuchs, Sascha Dürdöth, Per Krüger, Ralf Schmidt, Selim Koyun, Sven Barth – es fehlen: Nils Koch, Rafael Müller, Sven Wehmhöner, Nils Ollrich, Lars Driffmeier, Waldemar Peters

Vorstand der Jugendabteilung des VfL Schildesche

Jugendleiter:	Wolfgang Lütkemeyer	An der Reegt 46	Tel. 05 21 / 87 46 65
Stellvertr. Jugendleiter:	Karl-Heinz Schröder	Siebenbürger Str. 48	Tel. 05 21 / 75 05 81
Geschäftsführer und Kassierer:	Thorsten Schweser	Äbtissinnenweg 5	Tel. 05 21 / 87 33 27
Koordinator:	Andre Steckmetz	An der Reegt 44	Tel. 05 21 / 87 46 92



Wir bieten Ihnen besten Service und kompetente Beratung für alles, was mit Reifen, Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfern zu tun hat. Und noch mehr

Die Spezialisten für Reifen- und Autoservice.

rund ums Auto. Zuverlässigkeit und präzises Arbeiten sind für uns eine Selbstverständlichkeit – über 200mal in Deutschland.

Vergölst
Reifen + Autoservice

Beckhausstr. 24
33611 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 8 78 61
Fax: 05 21 / 87 58 21

Die B-Junioren schafften im Jahr 1983 den Aufstieg in die Landesliga, aber erstmals ergaben sich Schwierigkeiten bei den Mädchen. Im Jahr 1984 gelang den A-Junioren ebenfalls der Aufstieg in die Landesliga, jedoch im unteren Bereich machte sich erstmals ein Mangel an Spielern bemerkbar, so daß nur noch jeweils eine Mannschaft für die D und F 7 gemeldet werden konnte.

Da Peter Bressel in der Jahreshauptversammlung 1985 seinen Posten als Jugendleiter niederlegte, übernahm Gerhard Bäumer die Leitung der Jugendabteilung für das Jahr 1986. Auch in diesem Jahr war ein akuter Spieler-mangel zu verzeichnen, so daß für die B 2-Junioren eine Spielgemeinschaft mit Union Vilsendorf eingegangen werden mußte. Im Jahr 1987, als Klaus Niesen zum Jugendleiter gewählt wurde, gelang den E-Junioren unter Martin Wehmhöner der Kreismeistertitel. Leider mußten die C-Junioren aus der Bezirksliga absteigen, und die Personalprobleme bei der D und F hielten an, auch die Mädchen-Mannschaft konnte nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen.

1988 konnten nur 7 Junioren-Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden. Die A-Junioren mußten aus der Bezirksliga absteigen, dagegen meldete die B-Jugend den Aufstieg zur Landesliga. Bei den A 2-Junioren wurde eine Spielgemeinschaft mit Union Vilsendorf eingegangen,

B 2-Junioren – hintere Reihe von links: Betreuer Dieter Haselhorst, Christoph Konopka, MaMin Günes, Timo Teupe, Sven Jakobsen, Ali El-Hamdaoui, Erdal Ak, Dennis Bödecker – vordere Reihe von links: Serdal Ak, Engin Beylik, Andre Gierlitz, Sven Wilmking, Per Krüger, Nico Olbricht, Erol Beylik



B 1 - Junioren – obere Reihe von links: Simon Gemkow, Jan Büsching, Martin Frnkovic, Manuel Fuchs, Ivan Rako, Adrian Marschewski – mittlere Reihe von links: Trainer Ingo Groenhagen, Zoran Matić, Ilyas Naringülbegaz, Michael Henkel, Mehmet Demirdas, Ivan Ivicovic, Betreuer Armin Blechschmidt – untere Reihe von links: Alexander Nowak, Pascal Giesselmann, Carsten Borris, Jakob Mathea, Thomas Rast – es fehlen: Lars Simmat und David Wyrwalet



Schließtechnik

Engersche Straße 166
33611 Bielefeld
Tel. 05 21-8 20 30
Fax 05 21-8 20 31

„Unser Service ist Ihre
Kragenweite“

Wilhelm Gresch

- Kapitalanlagen
- Versicherungen
- Immobilien
- Finanzierungen

Sudbrackstraße 62, 33611 Bielefeld
Tel: 0521/ 89 00 91
Fax: 0521/ 89 00 93

und im C-Junioren-Bereich eine Spielgemeinschaft mit TuS Brake.

Im Jahre 1989 konnte die Jugendabteilung wieder einen Zulauf von Jugendlichen vermelden, so daß wieder eine F-Junioren-Mannschaft den Spielbetrieb aufnehmen konnte.

Im Jahr 1990 mußten infolge Mannschaftsschwierigkeiten die B-Junioren sich mit dem letzten Tabellenplatz aus der Landesliga verabschieden.

Im Jahr 1991 konnten infolge Neuzugänge wieder 10 Jugend-Mannschaften gemeldet werden. Unter Leitung von Carola Klein konnte eine Mädchen-Mannschaft den Spielbetrieb aufnehmen.

Die D-Junioren konnten 1992 das Kreispokalendspiel erreichen, unterlagen aber knapp mit 3:4 dem hohen Favoriten VfL Ummeln. Das Jahr 1993 brachte einen Umbruch in der Jugend-Abteilung. Nachdem Klaus Niesen seinen Posten als Jugendleiter und Volker Echterhoff den Stellvertreterposten niederlegten, mußte ein neuer Jugendvorstand gewählt werden. Wolfgang Lütkemeyer als Leiter und Ingo Groenhagen als Stellvertreter übernahmen die Leitung der Jugendabteilung, die mit 11 Mannschaften im Spielbetrieb standen.

C 2-Junioren – hintere Reihe von links: Betreuer Thorsten Wiegand, Jan-Peter Kuppen, Christian Balzarek, Marc Tönsmann, Fabian Betancor, Ertugrul Cekici, Dennis Reddig, Trainer Marco Kuhlmann – vordere Reihe von links: Daniel Barac, Tristan Pötting, Christian Arnold, Benjamin Hartig, Mirko Möfig, Matthias Budde – es fehlen: Florian Höner, Boris Sevilmis, Jens Spöhr, Kai-Live Riebe und Alexander Nöl



C 1-Junioren – obere Reihe von links: Moritz Ziesche, Micha Barkowski, Dennis Wilhelm, Philipp Schüller, Robert Mainka, Damian Kurazawa, Cem Tanaz, Max Wilken, Trainer Thorsten Schwoerer – untere Reihe von links: Christian Arnold, Magnus Redeker, Timo Bödecker, Sebastian Blümel, Johannes Schäffer, Tobias Demmer, Bastian Begemann, Kadir Yilmaz, Muhammet Akbulut – es fehlen: Thimo Krauß, Marius Fuchs und Alexander Michel



Renovieren und residieren.

Perfekte Planung und faszinierende Programme machen die Renovierung zur Vorfreude auf die neue Wunschküche. Maßgeplante Lösungen und individuelle Details. Sparsame Geräte und purer Komfort. Endlich! Übrigens: Vorfreude gibt's auch in unserer Küchenausstellung.

ALNO
...die Welt der Küche

möbel brinkmann
Meisterbetrieb

Küchenstudio • Besteckeinbau • Bestattungen

Bielefeld-Schildesche • Engersche Str. 170

Telefon 8 13 51 • Fax 8 59 20

Sanitätshaus Hölker



Unser Service
beginnt mit Ihrem
Anruf!

Niederwall 38 • 33602 Bielefeld • Telefon 05 21 - 17 12 72
Engersche Straße 175 • 33611 Bielefeld-Schildesche • Telefon 05 21 - 8 41 42

Wir fertigen für Sie:

ORTHOPÄDISCHE WERKSTATT

- Bein- und Arm-Prothesen
- Korsetts, Stützapparate
- Maß- und Leibbinden
- Schuheinlagen
- sämtliche Orthesen

SANITÄTSHAUS

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Krankenpflegebedarf
- Niederwaren
- Wärmewäsche
- Krankenfahrzeuge usw.

Paderborner Straße 32-34 • 33415 Verl • Telefon 0 52 46 - 8 35 70

Einen weiteren Aufschwung brachte das Jahr 1994. Die A-Junioren wurden mit 0 Verlustpunkten Herbstmeister, die C-Junioren schafften den Aufstieg in die Bezirksliga, und die D-Junioren gewannen alles, was es zu gewinnen gab. Erst im Westfalenpokal unterlag die Mannschaft vor heimischer Kulisse dem Favoriten Borussia Dortmund. Die F-Junioren wurden Hallenmeister, und die B- und E-Junioren nahmen an internationalen Turnieren in Theessen und Halle teil.

1995 war wieder ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, so daß eine weitere Mannschaft dem Spielbetrieb zugeführt werden konnte. Die A-Junioren wurden Meister, verbunden mit dem Aufstieg zur Bezirksliga.

Die C-Junioren konnten im Jahr 1996 den Hallenmeistertitel der Bezirksliga erringen. Erstmals in der Vereinsge-

schichte konnte eine Mini-Kicker-Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 4 Jahren dem Spielbetrieb zugeführt werden. Da auf der Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung 1997 der stellvertretende Jugendleiter Ingo Groenhagen sein Amt zur Verfügung stellt, wurde Karl-Heinz Schröder zum neuen Stellvertreter des Jugendleiters Wolfgang Lütkemeyer gewählt. Zur Zeit zählt die Jugendabteilung des VfL mit 12 am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften zu den stärksten Fußball-Abteilungen Bielefelds. Die A-, B- und C-Junioren spielen jeweils in der Bezirksliga, und die Tabellenplätze der anderen Mannschaften sind auch als zufriedenstellend zu bezeichnen.



D 11 - Junioren - hintere Reihe von links: Trainer Volker Echterhoff, Patrick Kochsiek, Christian Wiczorek, Pascale Kermos, Felix Eul, Sebastian Kurzaus, Patrick Kaniuth - vordere Reihe von links: Ilhami Karabas, Jan-Sören Breucker, Selcuk Yilmaz, Jason Spencer, Dennis Weitz, Marko Wächter, Malik Brand - es fehlen: Co-Trainer Klaus Niesen und Joschka Lefmeier



D 7 - Junioren - hintere Reihe von links: Betreuer Emis Akbulut, Daniel Müller, Steffen Poralla, Dennis Fiedel, Heiko Fahl, Fabian Wilhelmi, Trainer Thomas Röttemeyer - vordere Reihe von links: Amar Ribic, Michael Neumann, Bahadır Akbulut - es fehlt: Jannick Wille



E 1 - Junioren - hintere Reihe von links: Co-Trainer und Betreuer Siebert Pursch, Betreuer Willi Heuermann, Trainer Carsten Fischer - mittlere Reihe von links: Alexander Pursch, Nils Fischer, Markus Schröder, Philip Buge, Steven Melzer, Gerrit Gutounik - vordere Reihe von links: Tim Hanefeldt, Stephan Heuermann, Sebastian Urban, Tobias Fortmann, Maskottchen Tim Fischer - ganz vorn: Andreas Konopka



E 2 - Junioren - hintere Reihe von links: Trainer Marco Lütkemeyer, Philip Kampmann, Christopher Selzer, Matthias Joachim, Betreuer Peter Knost - vordere Reihe von links: Simon Henkel, Philip Parohl, Sören Knost, Benjamin Gratt, Tim Wollhöver - es fehlen: Daniel Kötter, Leonard Bardi und Stefan Dunker



Friedhofsgärtnerei
und Floristik



Quelle

- * Grabgestaltung
- * Grabpflege
- * Trauerbinderei
- * Dekorationen
- * Floristik

Niederfeldstr. 17 a · Huchzermeierstr. 23 · Telefon 8 25 66

Berater in allen Friedhofsfragen am Friedhof in Schildesche
Vertragspartner der Gesellschaft für Dauergrabpflege

Denker
in
Schildesche
„wo's Pils schmeckt“
- seit Generationen -

Gaststätte Heinz Denker · Inh. Karl-Heinz Denker
Niederfeldstraße 13 · 33611 Bielefeld · Telefon 05 21 / 8 17 20

Schöne
Lampen

für die ganze
Wohnung

Wir verkaufen nicht nur schöne Lampen
und gute Elektrogeräte, wir führen auch
sämtliche Elektroinstallationsarbeiten
einschließlich Neubauinstallationen
und Reparaturen aus.

Kommen Sie zu uns - wir beraten Sie!

Heinz Vinke
Ihr Elektro-Fachgeschäft

Beckhausstraße 235
Bielefeld-Schildesche
Telefon 817 46

Gas- und Wasser-Installationen



Dipl.-Ing. **Ralf Sewing**



Engersche Straße 42 · 33611 Bielefeld
☎ 05 21/87 10 17 · Fax 05 21/87 10 17



R Hoddle
Kfz-Lackierer-Meister

Fachbetrieb für Kfz-Lackierungen,
Unfallschäden und Restaurierungen
Vilsendorfer Str. 313 · 33739 Bielefeld
Tel. (05 21) 8 22 25 · Telefax (05 21) 8 22 91

Haarstudio **Plümer** für Sie und Ihn



Ihr Partner für einen
ausgewogenen Service
in Form,
Schnitt und Farbe



Ihre Friseurmeister W. und. O. Plümer u. Team
Apfelstr. 199 · Telefon 8 25 47

Ottensmeyer ^{Frank}

05 21/8 10 93

Sanitär Heizung
Klempnerei
Schornsteinverrohrung

Am Pfarracker 26 · 33611 Bielefeld



Selbstverständlich-
bekommen Sie bei
uns auch Geranien,
unsere Spezialität
sind jedoch
Blumen, die nicht
jeder hat, z.B. die
Blaue Mauritius.

Stegemeier
Blumen sind mehr...

Niederfeld 148
33739 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 778 94



**Was für Charlie Brown und seine
Freunde Baseball ist –
das ist in Schildesche Fußball !! –
Und nicht nur für Jungs !!
Sondern auch für Mädchen !!**

Hallo Boys and Girls, wer von Euch hat Lust, im VfL Schildesche Fußball zu spielen?

Alle Kinder und Jugendlichen sind bei uns im Verein herzlich willkommen. Und nicht nur Jungs – nein – wir suchen auch Spielerinnen für eine Mädchenmannschaft. Deshalb würden wir uns freuen, wenn auch Mädchen Interesse am Fußball zeigen.

Kommt einfach 'mal zum Sportplatz am Stausee oder wendet Euch an unseren Jugendleiter

Wolfgang Lütkemeyer, An der Reegt 46
33611 Bielefeld, Tel. (05 21) 87 46 65

Werde Mitglied im VfL Schildesche!



F1-Junioren – hintere Reihe von links: Trainer Holger Birkemeyer, Marius Targowski, Manuel Vogelsang, Raffael Targowski, Georg Eßfeld, Marc Elling – vordere Reihe von links: Johannes Stoffregen, Stefan Heße, Pascal Krüger, Michael Zdziobek, Pascal Hohmuth



F2-Junioren – hintere Reihe von links: Philipp Wieseemann, David Ziesemer, Nicolas Kraus, Jascha Johannschröder, Marc-André Klegreue – vordere Reihe von links: Manuel Zuschke, Lennard Goldner, Jascha Barkowski, Dominik Vogt, Sascha Gutounik, Trainer Per Krüger

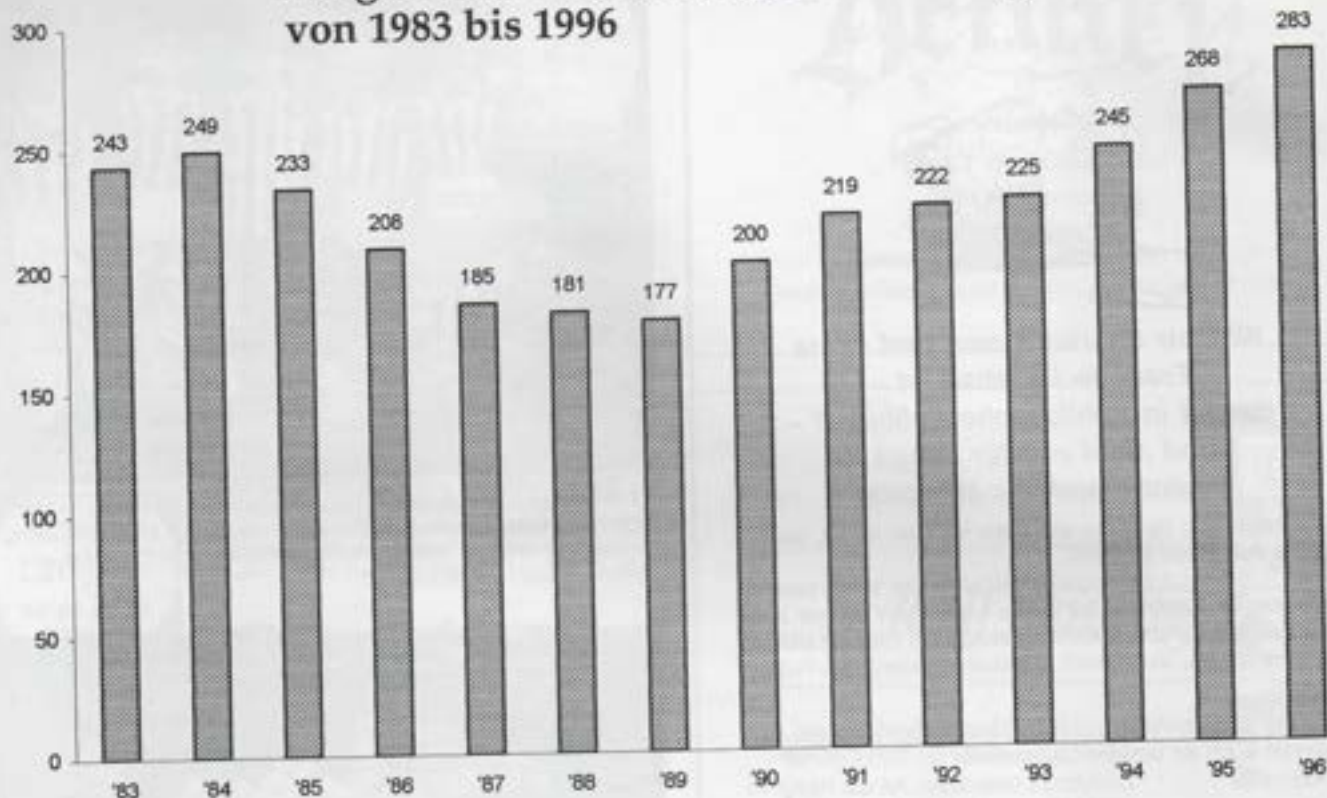


Mädchen-Mannschaft – hintere Reihe von links: Trainer Michael Joachim, Julia Achenbach, Jessica Lehmann, Katrin Schmidt, Ulrike Deus, Katrin Tinefeld, Birte Domnik, Betreuerin Nicole Joachim – vordere Reihe von links: Elena Domnik, Romana Klein, Johanna Cieslak, Giuliana De Sia, Valentina Calabrese, Melina Barkowski – es fehlen: Jessica Strunk und Kim White



Mini-Kicker – Trainer Rolf Waurensch, Mike Prange, Ulrich Schröder, Dennis Ziesemer, Pascal Wystub, Sven Schönfeld, Betreuerin Katharina Mainka – vordere Reihe von links: Paul Hellwig, Patrick Bökenkamp, Kevin Goldner, Tim Fischer, Rene Schönfeld, Sarah Hausen

Mitgliederzahlen der Jugendabteilung von 1983 bis 1996



team-sport

Niederwall 39
33602 Bielefeld
Tel. 05 21/13 73 73
Fax 05 21/13 72 72

Mittelstraße 94
(Ecke Wasserstraße)
32657 Lemgo
Tel. 0 52 61/20 52
Fax 0 52 61/20 49

PEUGEOT

Besser gleich:
Das beste Importauto
seiner Klasse.*



Jetzt haben Sie es schwarz auf weiß: auto, motor und sport-Leser haben den PEUGEOT 106 zum besten Importauto seiner Klasse gewählt. Kein Wunder, denn er bietet serienmäßige Sicherheit, dynamische Motorisierungen und eine hervorragende Ausstattung. Wundern können Sie sich dann trotzdem: z.B. über unsere attraktiven Sondermodelle.

**auto
motor
sport**

„Bestes Importauto
seiner Klasse“
Herb. 4/97 Leserwahl
„Das Japan-Rennen 1997“

106
PEUGEOT
Bei Sicherheit wird Vorzug gegeben

PEUGEOT AUTOMATEN
SCHETTLER Seit 1966

BI • Herforder Straße 103 • Tel. 17 70 97

Damenfußball im VfL

Im Jahr 1980 erhielt der Verein Zuwachs in Form einer Damen-Fußballmannschaft. Es handelte sich dabei um Spielerinnen, die zuvor für den TuS Union Bielefeld gespielt hatten. Ergänzt wurde diese Mannschaft durch einige Kameradinnen, die bisher dem runden Leder nicht nachgejagt waren. Unter Leitung von Trainer Walter Kuhfuß gelang dieser Mannschaft auf Anhieb der Aufstieg in die Bezirksliga. Im gleichen Spieljahr konnte unter Leitung von Heidemarie Bäumer auch eine Mädchen-Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet werden.

Nach Walter Kuhfuß übernahm Klaus Weihrauch den Trainerposten, den er nach dem Spieljahr 1985/86 unter Mitnahme von einigen Leistungsträgern verließ. Im nachfolgenden Spieljahr gelang es dem Nachfolger Karl-Heinz Iborg noch, den drohenden Abstieg zu verhindern, der jedoch im Spieljahr darauf nicht mehr zu verhindern war. Ebenfalls mußte auch die Mädchen-Mannschaft aus Mangel an Nachwuchsspielerinnen vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Ein Fast-Neuanfang mußte daher unternommen werden. Dabei bemühten sich die Sportkameraden

Abdullah Yilmaz, Klaus Höner und Günter Nebel bis zur Spielsaison 1989/90 um den ersehnten Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Seit der Saison 1990/91 ist die Damenfrauschaft unter neuer sportlicher Leitung. Mit Trainer Andreas Heibrock und Co-Trainer und langjährigem Betreuer Frank Buchholz konnte in der Saison 1991/92 die Meisterschaft in der Kreisliga errungen und der Wiederaufstieg in die Bezirksliga geschafft werden. Die Erfolgsbilanz der Saison 1991/92 konnte sich sehen lassen. Mit 111 : 11 Toren wurde die Klasse eindeutig beherrscht.

Zu diesem Zeitpunkt konnte auch erstmals nach langer Durststrecke eine Mädchenmannschaft gemeldet werden. Von den hier fußballspielenden Mädchen sind bis heute leider erst fünf in die Damenfrauschaft aufgerückt und haben sich im Team etablieren können. Der Sprung vom Kleinfeld auf das Großfeld Bezirksliga ist natürlich sehr groß, aber für die Zukunft ist die Nachwuchsarbeit ein sehr wichtiges Element, um den Frauenfußball weiter zu fördern. Während der beiden Kreisligajahre konnte auch zweimal der Hallen-

kreismeistertitel nach Schildesche geholt werden. Mit dem Aufstieg in die Bezirksliga durfte das Team an dieser Pokalrunde nicht mehr teilnehmen.

Seit der Saison 1992/93 spielt auch der Damenbereich über die volle Distanz von 90 Minuten. Neue Klasse, stärkere Gegner und 10 Minuten mehr Spielzeit waren in den ersten Begegnungen eine hohe Hürde, doch diese konnte in der 2. Halbserie sehr gut genommen werden. Die Klasse konnte am Ende der Saison mit einem guten Mittelfeldplatz gehalten werden.

Ab Saison 1993/94 spielt das Team regelmäßig um den Aufstieg in die Landesliga mit. Dritter mit 31 : 13 Punkten und 42 : 25 Toren (93/94), Vierter mit 32 : 16 Punkten und 74 : 38 Toren (94/95). Punktgleich mit Pivitsheide (36 Punkte und 37 : 24 Tore) endete nun die Saison 1995/96. Erstmals auch mit der 3-Punkte-Regelung im Damenfußball.

Das Entscheidungsspiel wurde gegen Pivitsheide auf dem Rasen in Bruchmühlen leider mit 2 : 1 verloren.

Trotzdem wurde kräftig gefeiert und die traditionelle Saisonabschlußfahrt in Holland genossen.

In der neuen Saison 1996/97 gab es einige Veränderungen im Team, und so dauerte es einige Zeit, bis sich die Damen im Spiel aneinander gewöhnten. Trotzdem geht man mit dem Ziel Klassenerhalt in die wohlverdiente Winterpause.

Damen-Mannschaft – hintere Reihe von links: Trainer Andreas Heibrock, Ute Heinemann, Marion Schönhöft, Heike Saeger, Claudia Volkmann, Heike Meyer, Martina Ventker, Carola Rigoni, Heike Loe-rig – vordere Reihe von links: Petra Neumann, Renate Schanz, Hedda Hemsath, Sylke Hüffermann, Irina Neretin, Jeanette Grieswelle, Alina Timmfeld, Betreuer Frank Buchholz – es fehlen: Kerstin Weichert, Ines Jastrzebski, Kerstin Nagel



100 Jahre VfL Schildesche – 20 Jahre Damengymnastik-Abteilung

Auch der jüngste Sproß der großen VfL-Familie feiert in diesem Jahr ein Jubiläum.

Genau 20 Jahre ist es her, daß einige Mütter und Anhängerinnen der 1977 so erfolgreichen D-Jugend sich entschlossen, selbst sportlich aktiv zu werden.

Der Grundstein für diese Entscheidung wurde beim Benefizspiel „Mütter gegen Väter“ anlässlich der Sportbeweche gelegt

Zu dem ersten Turnabend unter der Leitung von Claudia Mader trafen sich rund 24 Turnerinnen in der Mehrzweckhalle Schildesche.

Dieser Kreis hat sich um Laufe der Zeit stetig erweitert.

Bei den wöchentlichen Übungsabenden mit der Übungsleiterin Helga Güse sind Turnerinnen aller Altersklassen mit Begeisterung vertreten. Natürlich bleibt bei allem sportlichen Ehrgeiz auch der Spaß nicht auf der



Strecke. Zwischen Laufen, Dehnen, Springen, Strecken wird auch mal ein Witz erzählt, denn Lachen gehört bei uns zum Sport.

Die Turnkameradinnen treffen sich mittwochs von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr in der Turnhalle der Plätschule, Meyer-zu-Eißen-Weg. Sie würden sich freuen, wenn sie weiteren Zuwachs erhalten würden, z.B. aus dem Kreis der Mitgliedschaft des VfL und dem Schildescher Raum.

Interessentinnen können sich bei Frau Emmi Hilker unter der Telefon-Nummer 87 47 50 melden.

Helga Güse



VIEL VERGNÜGEN BEIM PROBEFAHREN

FERNAB VOM ALLTAG – DER NEUE VECTRA CARAVAN



Erfahren Sie jetzt bei uns den neuen Vectra Caravan. Erleben Sie Vielfalt und Vergnügen in seiner praktischsten Form. Testen Sie den dynamischen

Vectra Caravan. Überzeugen Sie sich von seiner hohen Wirtschaftlichkeit. Rufen Sie an, oder kommen Sie einfach zu uns!

Überzeugen Sie sich jetzt!

- Entdecken Sie neue Freiräume
- Testen Sie den neuen Vectra Caravan
- Erleben Sie Dynamik pur
- Erfahren Sie seine Wirtschaftlichkeit

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER

Opel Kastrup



Beckhausstraße 159 - 161 · 33611 Bielefeld
Tel. (05 21) 8 12 56 · Fax 87 57 75

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Freizeit- sportler

Vor 25 Jahren stellte die Stadt Bielefeld dem VfL Schildesche für den Freizeitsport das Schwimmbad der Plätschule zur Verfügung. Von älteren Sportlern der Altliga und deren Frauen wurde dieses dankbar angenommen, und recht bald konnte ein



respektabler Kreis von Männlein und Weiblein sich bilden. Jeden Montagabend ab 20 Uhr findet man sich im Schwimmbad ein, um den Alltagsstreß für ein paar Stunden zu vergessen und sich durch Schwimmen fit zu halten.

Im Laufe der Jahre hat sich der Kreis durch Sportler und Sportlerinnen, die sich am aktiven Sport nicht mehr oder kaum noch beteiligen, stetig erweitert. Auch jüngere Mitglieder finden Freude an diesem Freizeitangebot, so daß sich jung und alt am Montagabend im Schwimmbad Plätschule tummeln. Die Gemeinschaft ist inzwischen wie eine große Familie. Es fehlt dabei nicht am nötigen Flachs und Humor, der oft tolle Blüten treibt, und man freut sich auf dem Nachhauseweg, der oft durch einen Abstecher in die Gaststätte „Bracksiek“ unterbrochen wird, schon wieder auf den nächsten Schwimm- und Klönabend.



MODISCH IMMER AM BALL!



**AKTUELLE MODE
SCHÜLER**
IM HERZEN VON SCHILDESCH
IM STIFT 3 - 33611 BIELEFELD - TEL: 812 40

*- seit 1900
Ihre Bäckerei
am Stausee*

Kreft

Engersche Straße 185
33611 Bielefeld
Tel. 8 19 72

- Theesen im Jibi-Markt
- Bistro-Café
Jöllenbecker Straße 212 - Tel.: 89 08 19
So. 11.00 - 18.00 Uhr

Tisch-Tennis-Abteilung

Am 26. Mai 1948 wurde in einer Versammlung im Vereinslokal eine Tisch-Tennis-Abteilung gegründet und im VfL integriert. Zum Abteilungsleiter wurde der Sportkamerad Karl-Heinz Krüger gewählt. Schon bald konnten 2 Herren- und 1 Damen-Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden. Die Übungsabende und der Spielbetrieb konnten zunächst in der ehemaligen Gaststätte „Goris“ durchgeführt werden, leider zur sehr späten Stunde von 20 – 23 Uhr. Sehr bald siedelte man dann in die Gaststätte „Bracksiek“ über, aber auch hier waren die Platzmöglichkeiten sehr begrenzt. Im Jahre 1950 stellte das Schulamt der Stadt Bielefeld der Abteilung den unteren Flur der alten „Stiftsschule“ zur Verfügung, wo platzmäßig wenigstens 2 Tisch-Tennis-Platten hintereinander aufgestellt werden konnten und einen besseren Trainings- und Spielablauf gewährleisteten. In diesem Jahr konnte die Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse erringen, die bis zum Jahr 1954 gehalten werden konnte. Leider fehlte es an Nachwuchskräften, die 2. Mannschaft und die Damen-Mannschaft hatten sich inzwischen wie-

der aufgelöst, so daß im Jahre 1955 der Abstieg nicht mehr zu vermeiden und dadurch die Auflösung der Abteilung unumgänglich geworden war.



Das Bild zeigt die Mannschaft im Jahre 1950 – von links nach rechts: Hubert Jünemann, Hans-Werner Spilker, W. Nouack, Willi Holste, Karl-Heinz Rubbe und Gerhard Hilker

Der Transporter.
Das Original.
Wieder einen Schritt voraus.



Besser. Stärker. Sparsamer.

Jetzt auch mit TDI-Motor 75 kW (102 PS)

6,5

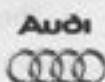
Liter* Verbrauch
auf 100 Kilometer
beim Kombi.
Bis 1.200 Kilometer
ohne Tankstopp.
* bei 90 km/h, gemessen nach EU-Regelung 80/1208

Testen Sie den neuen Transporter. Bei uns.



Ihr Team von **AUTOHAUS**
Steinböhmer GmbH

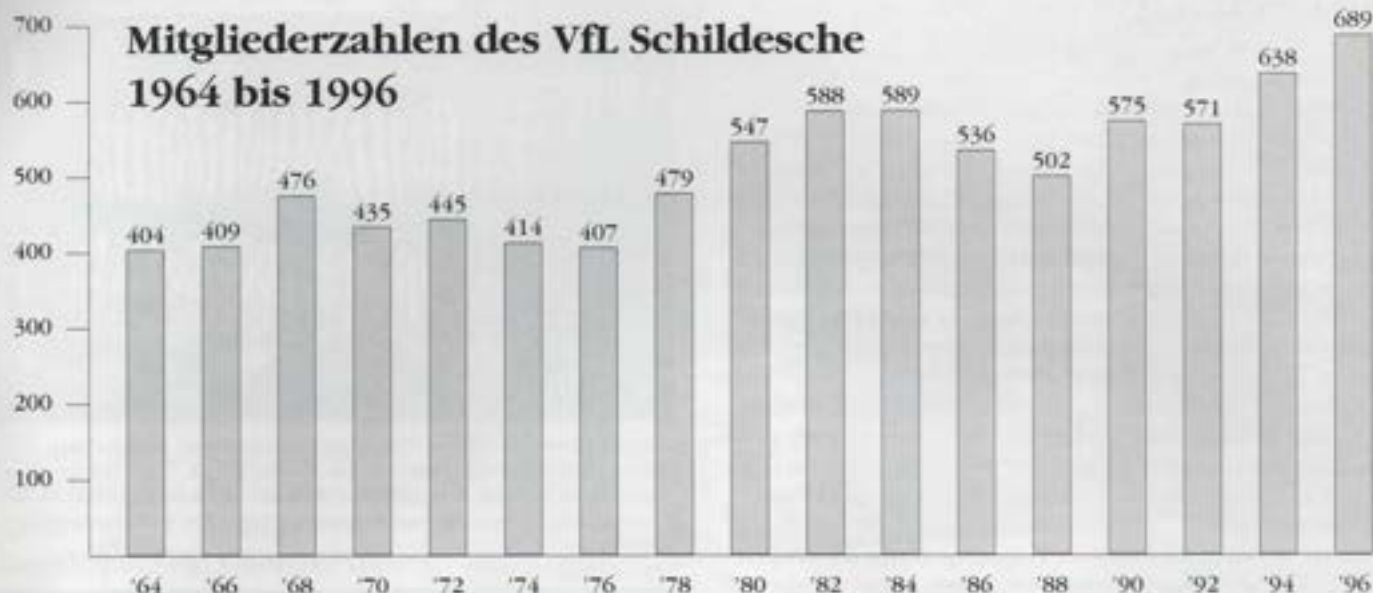
Jöllender Str. 325 · 33613 Bielefeld
Tel. (05 21) 9 86 54 32



*Schuhe kauft man nicht
einfach so. Fachkundige und
individuelle Beratung gehört
dazu. Genau die finden Sie
bei uns. So wird der Schuh-
kauf zum Erlebnis.*

SCHUHHAUS
BERKEMANN

Westerfeldstraße 16, im Ortskern von Schildesche, Telefon 8 19 25
Reparatur-Schnelldienst in eigener Werkstatt fachgerecht und preiswert



Stallmann
INTERNATIONALE SPEDITION

Ein Unternehmen der Kochtrans

Speditionslogistik à la carte

Verkehre:

Nationale Sammelgut- und Ladungsverkehre
Systempartner CargoTransLogistik CTL 48
24/48 Std. Laufzeit, Barcode-Verfolgung
Flächendeckender Zustell- + Abholservice
Expreß- und Kurierdienste national und international
Schwer- und Großraumtransporte
Intern. Verfrachtungen Land/Luft/See

Lagerlogistik

Fabrik-, Dauer-, Puffer-, und Konsi-Läger
EDV-Bestandsverwaltung, OZL-Lagerung
Temperaturführung +/-

Fahrzeugequipment

Sattel- und Gliederzüge bis 25 t NL
Plane/Koffer/Doppelstock/Kühlung
Hebebühnenfahrzeuge im FV und NV
Stückgutfahrzeuge bis 7 t NL
Kurierfahrzeuge bis 14 m Laderaum

Terminal

Standort	Bünde-Ennigloh an der BAB A30
Verwaltung 3 Ebenen	960 qm
Speditionslager	1.852 qm
Kühlager Palettenplätze	4.860
Hochregallager Palettenplätze	6.552
Kommissionier- + Klimazone	2 x 416 qm
Tore/Hubrampen	19



Kundenservice

Gestellung von Wechsel-Laderaum
Rentabilitätsanalysen Werkverkehr
Komplettlösungen/Kalkulationen für
Beschaffung/Distribution/Outsourcing
Lkw-Werbeflächen
ADR- und Gefahrgutlizenzen

O. Stallmann GmbH & Co. KG Telefon 052 23/96 39-0
Dieselstraße 7-13 Telefax 052 23/96 39 39
32257 Bünde

kochtrans
eurocargo

VfL-Altliga

Mit ihren aktiven und passiven Mitgliedern nimmt die Alt-Herrenabteilung einen nicht unerheblichen Stellenwert im VfL ein. 1987 konnten die Alten Herren mit 3 Mannschaften an der alljährlichen Hallenrunde teilnehmen. Als einziger Verein im Kreis Bielefeld schaffte es der VfL, mit 2 Mannschaften in den A-Gruppen zu spielen und strich dabei auch qualitativ eine Sonderstellung heraus: Während die eine A-Mannschaft Schwierigkeiten bekam, jedoch das Klassenziel erreichte, gelang es der anderen A-Mannschaft, einen hervorragenden 3. Tabellenplatz zu erreichen, den auch die Ü 43-Mannschaft in ihrer Gruppe erreichte. Infolge Überalterung konnte ab 1989 nur eine Mannschaft in der A-Gruppe gemeldet werden, dafür aber 2 Ü 43-Mannschaften. Die jeweilige Feldsaison wurde durch Freundschaftsspiele gestaltet, wobei die Begegnungen mit dem TSV Reinhausen bei Göttingen, die 15 Jahre Bestand hatten, zu den geselligen Höhepunkten zählten.

Ausnahmen im Spielbetrieb der Feldsaison waren die jährlich stattfindenden Altliga-Stadtmeisterschaften, wobei im Jahr 1987 ein dritter Platz in der Endrunde erspielt werden konnte. Im Jahr 1995 konnte eine Ü 43-Mannschaft die Stadtmeisterschaft erringen.

Trotz vieler Verletzungen und Rücktritte einiger Spieler aus Altersgründen konnten bis 1996 noch 2 Ü 43-Mannschaften und 1 Ü 32-Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen, wobei sich letztere als Fahrstuhlmannschaft darstellte. In den letzten 4 Jahren konnte zweimal der Aufstieg in die A-Klasse geschafft werden, aber auch zweimal konnte die Klasse nicht gehalten werden, leider auch im Jubiläumsjahr. Da wir insgesamt in allen Stamm-Mannschaften über einen recht jungen Kader verfügen, wird es schwierig sein, in absehbarer Zeit für genügend Nachschub in der Altliga zu sorgen.



Altliga-Mannschaft – Saison 1992/93 – stehend von links: Trainer Peter Pischel, Hubert Ludwig, Eckhard Lamm, Thomas Bürger, Lutz Waldeier, Oliver Stäwe, Bernd Kochsiek, Betreuer Bernd Topheide – vorn von links: Dieter Kirsch, Andreas Lenke, Hartmut Hakenkötter, Gerd Olbrich, Georg Jarmut, Horst Reimer



Altliga Ü 43 – Stadtmeister 1994/95 – stehend von links: Eckhard Lamm, Gerhard Koriath, Karl-Friedrich Wiegand, Günter Meier, Bernd Husemann, Siegfried Hornig – vorn von links: Rolf Seibert, Heiner Norkowski, Lothar Guhl, Wolfgang Wetzorke



ARGUS –



KURIERDIENST

Jörg Ernst GmbH

Kurierdienste in alle Städte Europas
Transporte bis 2,5 Tonnen
Transport von Gefahrgut
(Paketdienst über Nachtzustellung)

**Wolfsheide 31 · 33729 Bielefeld
Postfach 16 01 06 · 33721 Bielefeld**

Telefon (05 21) 9 38 00-0 · Telefax (05 21) 39 11 28
Autotelefon (01 72) 5 20 06 03

Filiale Minden: Telefon (05 71) 2 00 51

Filiale England, Northampton: 00 41-5 36-51 35 01

FRITZ JUNEMANN
GmbH & Co.
Bedachungen KG

33739 Bielefeld-Jöllenbeck

Heidsieker Heide 52

Telefon (0 52 06) 30 01-30 02

Telefax (0 52 06) 53 26

VfL- Jugendheim

Im November 1990 konnte das im März begonnene Unternehmen „Jugendheim“ erfolgreich abgeschlossen werden. Mit Unterstützung des Landessportbundes, des Landes und der Stadt Bielefeld entstand in über 700 Stunden Eigenhilfe und Eigenkapital ein Heim für die kleinen und großen Aktiven, aber auch für die Besucher der allwöchentlichen Spiele.

Der Einweihung wohnten Vertreter der Stadt Bielefeld, der Parteien und der Gemeinschaft Schildescher Vereine bei, die sich lobend über das vom VfL Geschaffene aussprachen.

Daß der gewählte Zeitpunkt des Baues 1990 gerade richtig war, kann man erst heute erkennen, denn die seinerzeit geleistete Unterstützung durch die Kommunen wäre heute nicht mehr denkbar.



Eigenhilfe während der Entstehung unseres Jugend- und Gesellschaftsraums



Der Anbau des Jugendraums heute

- Pokalherstellung
- Pokalausstellung
- Pokalverkauf
- Zinnausstellung
- Geschenkartikeln
- Gravuren
- Städtebilder
- Stadtwappen
- Vereinswappen
- Internationale Heraldik
- Sportbedarf



Uni- Pokal u. Sport

• 33607 Bielefeld
Bleichstraße 84/Ecke Lohbreite
Telefon (05 21) 32 33 20

• 32052 Herford
Heller Weg 161
Telefon (0 52 21) 7 39 98
Telefax (0 52 21) 7 47 57

Bielefelder Hallen-Fußball-Meisterschaft

Nicht unerwähnt sollte bleiben, daß der VfL Schildesche seit 1993 die inoffizielle Bielefelder Hallen-Fußball-Meisterschaft ausrichtet.

Im Bielefelder Fußballkreis erfreut sich diese Veranstaltung großer Beliebtheit, was durch die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften und die Besucherzahlen eindeutig dokumentiert wird.

In den Jahren 1993 und 1994 fand die Hallenmeisterschaft um den Peugeot-Schettler-Wanderpokal in der Sporthalle der Carl-Severing-Schule statt. Ab 1995 konnten wir die heimische Mehrzweckhalle der Gesamtschule Schildesche als Austragungsort erhalten, und ab 1996 wurde durch einen Wechsel des Werbepartners um den Carolinen-Cup gespielt.



*Bielefelder Hallenfußballmeisterschaft –
Siegerehrung 1996 – Pokalsieger:
VfB 03 Bielefeld – Finalist: TuS Quelle*

Stopp

den Einschränkungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Ab dem 1. Januar 1997 werden für Kinder und Jugendliche, die nach 1978 geboren sind, die Leistungen für Zahnersatz komplett gestrichen!

Unsere Lösung:

Brillen	80 % der Restkosten für Brillen und Kontaktlinsen bis max. 400 DM
Zahnersatz	80 % des Rechnungsbetrages auch ohne Vorleistung der Krankenkasse
Heilpraktiker	70 % des Rechnungsbetrages für Heilpraktiker bis zu 1200 DM
Auslandsreise	bis 3 Monate (Rückflug, Arzt, Krankenhaus, Medikamente)
Heilmittel	80 % der Restkosten (Massagen, Bestrahlungen, Inhalationen, Bäder)
mtl. Beitrag	6,60 DM bis zum 15. Lebensjahr

VICTORIA

Glückwünsche zum 100jährigen Vereinsjubiläum
Volker Strutzberg und Christian Mohn

Herrensalon

INGBERT
STÖLTING



33615 Bielefeld
Schloßhofstraße 80 a
Telefon 88 55 86

Hallo Sportfreunde! – Gesucht wird der 23. Mann

Sein Steckbrief: Charakterstärke – Sportliche Auffassung – Gesunder Menschenverstand – Mut – Entschlußkraft – Idealismus
Belohnung – wenn Sie es sind – Betätigung in frischer Luft – Kameradschaft – Geselligkeit – Ausbildung und Betreuung durch erfahrene Schiedsrichter.

Mit dem Schiedsrichterausweis freien Eintritt zu allen Fußballspielen im Bundesgebiet – Versicherungsschutz.

Fußball-Schiedsrichter-Tätigkeit der ideale Freizeitsport Für alle Altersklassen!

So lautet der Aufruf zur Schiedsrichter-Werbung des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen. Natürlich brauchen Schiedsrichter eine gute Ausbildung und praktische Erfahrung, die sich nicht von heute auf morgen erwerben läßt und die auch eine erfolgreiche Spielerlaufbahn nicht ersetzt, wenn auch ein Spieler natürlich aus der Praxis manche wichtige Voraussetzung für das Schiedsrichteramt mitbringen kann.

Dennoch: es ist ein Unterschied, ob man spielt oder ein Spiel leitet. Das haben viele erfahren und lernen müssen.

Von entscheidender Bedeutung für die Leitung und den Verlauf eines Spieles ist die Persönlichkeit des Schiedsrichters. Er darf auch einmal einen Fehler machen – wer ist schon dagegen gefeit? Aber er muß die Begegnung fest und souverän unter Kontrolle halten, soll keine Hektik, sondern ruhige Überlegenheit ausstrahlen, auch wenn ihm das zuweilen durch Spieler, Trainer und Publikum schwer gemacht wird.

Und er muß in kritischen Situationen klar und entschieden, ohne Furcht und Zögern die Mittel anwenden, die ihm die Spielregeln geben. Dann wird er seiner Verantwortung gerecht.

Der Kreis Bielefeld verlangt z.Z. 60 % des Schiedsrichter-Solls von seinen Vereinen. Dieses ist auch für den VfL wichtig, damit er weiterhin seine Sportwettbewerb und Turniere durchführen kann. Denn auf die Einnahmen der Sportwettbewerbe und

Turniere ist auch der VfL angewiesen, da auch wir die dort erwirtschafteten Überschüsse für unseren Spielbetrieb im Senioren- wie im Jugendbereich dringend benötigen. Es sind folgende Kameraden, die als Leiter der Spiele für unseren Verein tätig sind und denen hierfür unser Dank gilt:

Manfred Heinrich
Hans Ulrich Hess
Horst Kranzmann
Harald Niedermark
Ismail Peri
Karl-Heinz Schröder
Egon Senf
Rolf-Dieter Zawada

Gesucht wird der 23. Mann



Familienusache:

Für Oma, Opa,
Mama, Papa,
Tante, Onkel,
Tochter, Sohn
und Enkel.

ab Größe 34

Für Oma, Mama, und Tante Schuhe

Wir haben Schuhe für die ganze Familie.

Schuh-Marx

Oelmühlenstr. 89 Heeper Str. 440
Beckhausstr. 130 Am Kesselbrink

Ernst Ortner

INH. A. KIWATROWSKI

**Röhren - Armaturen
Heizungsbedarf
Großhandlung**

33607 BIELEFELD

Bleichstraße 63 - 65

Telefon (05 21) 6 02 48 und 6 79 30

Übungsleiter im VfL Schildesche

Nachstehend möchten wir einmal die Sportkameradinnen und Sportkameraden vorstellen, die unsere Mannschaften dank einer qualifizierten Ausbildung an den Übungsabenden betreuen:

Senioren-Bereich Herren

Heiko Meier	für die 1. Mannschaft
Dirk Palmowski	für die 2. Mannschaft bis zum 30.6.97
Manfred Staude	für die 2. Mannschaft ab Juli 97
Matthias Lamm	für die 3. Mannschaft

Senioren-Bereich Damen

Andreas Heibrock
Frank Buchholz

Senioren-Bereich Damen-Gymnastik

Helga Güse

Junioren-Bereich

A-Junioren	bis 30.6.97 ab 01.07.97	Dirk Brinkmann Dirk Palmowski
B 1-Junioren	bis 30.06.97 ab 01.07.97	Ingo Groenhagen Thorsten Schweser
B 2-Junioren	bis 30.06.97 ab 01.07.97	Karl-Heinz Schröder
C 1-Junioren	bis 30.06.97 ab 01.07.97	Thorsten Schweser Günter Schiller
C 2-Junioren		Thorsten Wiegand und Marvin Kuhlmann
D 1-Junioren	bis 30.06.97 ab 01.07.97	Volker Echterhoff Carsten Fischer

D 2-Junioren		Thomas Röthemeyer, Marco Lütkemeyer, Nils Olbrich
E 1-Junioren	bis 30.06.97 ab 01.07.97	Carsten Fischer Marc Spilker
E 2-Junioren	bis 30.06.97 ab 01.07.97	Marco Lütkemeyer Karl-Heinz Schröder
F 1-Junioren		Holger Birkemeyer und Per Krüger
F 2-Junioren	bis 30.06.97 ab 01.07.97	Per Krüger Nils Olbrich
Mini-Kicker		Rolf Waurenschk und Katharina Mainka
Mädchen		Michael Joachim

25 Jahre
1971 - 1996



**Fahrschule
E. Heinze**



Ausbildung in den Klassen:
1A / 1B / 3 / 4 u. 5 sowie Mofa

Info - Anmeldung - Unterricht: Mo. + Mi. 18.30 - 20.30 Uhr

**Bl. - Schildesche
Engersche Str. 164**

**Telefon 0521 - 85 9 84
Mobil 0172 - 522 74 41**

**Frisur
aktuell**



harald kurz
hohes feld 64 - 33611 bielefeld
0521 82221

Trainingszeiten der Senioren-Mannschaften

Montags	Schwimmer	ab 19.30 Uhr	Schwimmbad Plätschule
Dienstags	1. + 2. Mannschaft	ab 18.30 Uhr	Sportplatz am Stausee
Dienstags	Damen	ab 20.00 Uhr	Sportplatz am Stausee
Mittwochs	3. Mannschaft	ab 18.30 Uhr	Sportplatz am Stausee
Mittwochs	Altliga	ab 18.30 Uhr	Sportplatz Gesamtschule
Mittwochs	Damen-Gymnastik	ab 19.30 Uhr	Sporthalle Plätschule
Donnerstags	1. + 2. Mannschaft	ab 18.30 Uhr	Sportplatz am Stausee
Donnerstags	Damen	ab 20.00 Uhr	Sportplatz am Stausee
Freitags	3. Mannschaft	ab 18.30 Uhr	Sportplatz am Stausee

Trainingszeiten der Junioren-Mannschaften

Montags	F 3	ab 16.30 Uhr	Sportplatz am Stausee
Montags	C 1	ab 17.30 Uhr	Sportplatz am Stausee
Montags	Mädchen	ab 17.00 Uhr	Sportplatz Gesamtschule
Dienstags	B 1 + 2	ab 17.00 Uhr	Sportplatz am Stausee
Dienstags	D 1 + 2	ab 17.00 Uhr	Sportplatz Gesamtschule
Dienstags	A 1	ab 18.30 Uhr	Sportplatz Gesamtschule
Mittwochs	E 1 + Mini-Kicker	ab 16.15 Uhr	Sportplatz am Stausee
Mittwochs	C 1	ab 17.30 Uhr	Sportplatz am Stausee
Donnerstags	F + Mädchen	ab 17.00 Uhr	Sportplatz am Stausee
Donnerstags	D 1 + 2	ab 17.00 Uhr	Sportplatz Gesamtschule
Donnerstags	A 1	ab 18.30 Uhr	Sportplatz Gesamtschule
Freitags	E	ab 16.30 Uhr	Sportplatz am Stausee
Freitags	B 1 + 2	ab 17.45 Uhr	Sportplatz am Stausee

EISCAFÉ

ROBERTA



inh. Roberta Dall'Anese
Tel. 0521/873856
Westerfeldstrasse 4
33611 Bielefeld 1



original
ital. Eiscafé

Obernstraße 25
Tel. 0521/69396
33602 Bielefeld

Ital. Eis Café
BISTRO
La Piazza



Rathausstr. 1
33602 Bielefeld



Blumenhaus

Rolf Heibrok

Gärtner-Meisterbetrieb
- Floristik -

33611 Bielefeld
Am Asbrock 16
Tel.: (05 21) 8 24 10
- Fleurop -

Wir empfehlen
uns mit Qualität
und Leistung
in allen
Blumen-
angelegenheiten

Stifts-Stuben

Inh. E. Wilde

Wir bieten Ihnen die anerkannt gute warme und kalte Küche und gepflegte Getränke. Für Familienfeiern, Jubiläen, Hochzeiten, Geburtstage usw. steht Ihnen unser Saal zur Verfügung.

Sonntags Mittagstisch
Di-Sa ab 17.00, So 11.00
Montags Ruhetag

Hochzemeierstr. 9 • 33611 Bielefeld • Tel. 8 15 81



Ihr Fachbetrieb

Wilhelm Lohmann

Bedachungen • Isolierungen

Velux + Braas-Fenstereinbau

Beckhausstr. 173 A • 33611 Bielefeld • Tel. 8 12 42

3-D-Badplanung

RÖWEKAMP

SANITÄR • HEIZUNG
• KLEMPNEREI •

Talbrückenstraße 83 • Telefon 8 12 48

Ihr Friseur Jensen

Damensalon • Herrensalon
Pfarracker • Liethstück 2
Tel. 05 21 / 8 14 49




Maler
Technik

G. Vorschütz

Bielefeld

Fassadensanierung '97

- Wärme-Dämmung
- Beschichtungen
- Strukturputz
- Betonsanierung

Der nächste Winter kommt bestimmt

BULKAMP 3 • ☎ 8 28 63

hd
elektro
technik

horst during

elektromeister

Beckhausstraße 154

33611 Bielefeld

Tel. 05 21 / 87 15 42

- Antennenbau
- Elektronik
- Steuer- und Regeltechnik
- Installation von Licht-, Kraft-, Sprech- und Alarmanlagen
- Beratung und Planung von elektrotechnischen Anlagen
- Elektrosanierung am Altbau

DE SLA

Restaurant • Pizzeria

Westerfeldstraße 146 • 33613 Bielefeld

Telefon (05 21) 88 27 86

Mittwoch Ruhetag

Die Vorsitzenden unseres Vereins seit 1940

Konstantin Kreutzberg
Otto Halwe
Willi Moormann
Bruno Berkenkopf
Gustav Bockermann
Willi Husemann

1953 – 1958 Waldemar Weber

1958 – 1969 Hermann Sprank

1969 – 1973 Martin Heinemann

1974 Anton Grewel (kommissarisch)

1975 – 1983 Friedhelm Twellmann

1983 – 1993 Karl-Wilhelm Wendt

1993 – 1997 Karl-Friedrich Wiegand

ab 1997 Oliver Stüwe

Die Vorsitzenden des Spielausschusses

Über viele Jahre

bis 1958 Emil Senf

1959 – 1961 Heinz Ucko

1961 – 1962 Emil Senf

1962 – 1963 Gerhard Kell

1963 – 1965 Heinz Hufendiek

1965 – 1966 Kurt Heidemann

1966 – 1970 Volker Landwehr

1970 – 1972 Gerhard Kell

1972 – 1975 Friedhelm Twellmann

1975 – 1976 Karl-Heinz Rubbe

1976 – 1980 Dieter Slowik

1980 – 1981 Dieter Haselhorst

Eckehard Felsch

Jochen Nestripke

ab 1981 Dieter Haselhorst

Jugendleiter des VfL Schildesche

vor 1958 Emil Berthold, Gerhard Hilker,
Herbert Hoffmann, Willi Stolting,
Willi Imkamp

1958 – 1969 Alfred Hentschel

1969 – 1970 Klaus Husemann

1970 Gerhard Diekmann

1970 – 1972 Alfred Hentschel

1972 – 1977 Dieter Krökel

1977 – 1985 Peter Bressel

1985 – 1987 Gerhard Bäumer

1987 – 1993 Klaus Niesen

ab 1993 Wolfgang Lütkemeyer

Nr.234
Laden

Geschenkideen und Wohnaccessoires

Michael Obloh
33611 Bielefeld (Schildesche) · Hermann-Schäffer-Straße 16

Roswitha Diestelkamp

Lotto · GlücksReisen
Tabak · Schreibwaren · Zeitschriften

Im Allkauf – Brackwede
Gütersloher Straße 122

Engersche Straße 69 · 33611 Bielefeld
Telefon 05 21/87 38 83

Dank – Anerkennung – Wünsche

Turnverein „DEUTSCHE EICHE“ – unter diesem zeittypischen Namen wurde unser Sportverein vor 100 Jahren gegründet. Am Beginn dieses Jubiläums steht die Erinnerung, steht das Gedenken. Es gilt jenen Männern, die im vorigen Jahrhundert die Notwendigkeit einer Vereinsgründung im Ortsteil Schildesche erkannten, genauso wie den vielen Mitgliedern und Freunden, die im Laufe dieser 100 Jahre sich mit Rat und Tat dem Verein zur Verfügung stellten. Stellvertretend für alle sind zwei Vereinsmitglieder zu nennen, die jedem noch in bester Erinnerung sein dürften:

*Ehrenvorsitzender Emil Senf
und
Präsident Hermann Sprank.*

Viele Erfolge konnten in den 100 Jahren errungen werden, aber es gab auch manche dunkle Stunde und Krisen, nicht zuletzt hervorgerufen durch das Schicksal unseres Volkes, was durch Höhen und Tiefen ging. Für unsere heutige leistungsbezogene Zeit, die allen sehr viel abverlangt, sollte der Sportverein die Möglichkeit bieten, daß JEDER einzelne sich wohlfühlt und nach seinem Willen und Können zum Gelingen des Vereinslebens beiträgt. In der Vergangenheit und Gegenwart konnte und in Zukunft wird dieses nur durch den unermüdlichen Einsatz und das gute Zusammenspiel der Aktiven und Betreuer sowie engagierter Eltern gelingen.

In der Zuversicht, daß wir auch in Zukunft die große „VfL-Familie“ sein werden, möchten wir uns hiermit im Namen des Vereins recht herzlich bei allen Gönnern sowie Inserenten, die zum Gelingen dieser Festzeitschrift beigetragen haben, bedanken.

Anerkennen möchten wir aber auch die Leistungen unserer kommunalen Stellen, die uns in den vergangenen 100 Jahren bestmögliche Hilfen zuteil werden ließen.

Die Bewältigung neuer Aufgaben wird unsere ganze Kraft erfordern, und wir wünschen, daß wir gemeinsam diese zum Wohle des VfL lösen werden.

Der Vorstand



Vorstand – von links nach rechts: Beisitzer Eckhard Lamm, 2. Vorsitzender Helmut Adler, Jugendleiter Wolfgang Lütkenmeyer, 1. Geschäftsführer und Kassierer Karl-Heinz Rubbe, Spielobmann Heinz-Dieter Haselhorst, Beisitzer Eduard Noel, Beisitzer Karl-Friedrich Wiegand, 1. Vorsitzender Oliver Stüwe, 2. Geschäftsführer und Kassierer Horst-Walter Biermann

Ob für die feine Gastronomie
oder den anspruchsvollen Haushalt -
wir sind die Küchenprofis in Bielefeld!



CHRISTEN

Sunderweg 4
33649 Bielefeld
Tel. 05 21 / 44 45 35
Fax 05 21 / 44 34 33

KÜCHEN
HAUSGERÄTE

Brandneu in Bielefeld: Eine Ambulanz für Unterhaltungselektronik

**in Minutentakt!
zu reellen Preisen!
mit Sofort-Diagnose!**

Reparaturen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

EP: Bruning

TV · VIDEO · HIFI · TELECOM

Electronic
Partner **EP**

Mit freundlichen Grüßen: Die netten Leute von EP: Bruning!